

Saison 1995/1996 - Bezirksoberliga Darmstadt

Rückblick der Heimatzeitung Groß-Gerau

Ende März 1996 war für die Verantwortlichen des TSV Wolfskehlen alles klar. Trainer Heinrich Fein sollte diese seine dritte Saison bei den TSV-Fußballern zu Ende bringen. Aber die nächste Spielzeit sollte die Elf eine neue Führung bekommen. Wegen der gut kehrenden neuen Besen, des frischen Windes, der neuen Impulse und so. Also gaben die Wolfskehlener bekannt, daß das Riedteam 1996/1997 von einem Trainergespann betreut wird. Nämlich vom langjährigen TSV-Mannschaftskapitän Joachim Hammann und von Holger Claus, zuletzt bei der TG 75 Darmstadt und vom TSV als Spielertrainer verpflichtet. Eine wichtige Personalentscheidung, die die Riedstädter erstaunlich früh trafen. Denn schließlich war der Klassenerhalt zu diesem Zeitpunkt längst nicht sicher. Nur sechs Punkte betrug der Vorsprung des Tabellenelften gegenüber dem Relegationsplatz 14. Aber der TSV war sicher, daß er das Klassenziel erreichen würde. Inzwischen sind drei Wochen seit Saisonende vergangen. Zeit genug also für Joachim Hammann und Holger Claus, sich mit einer nie erwarteten Tatsache vertraut zu machen. Sie trainieren nächste Saison einen Bezirksligisten. Denn die Fein-Mannschaft rutschte noch auf jenen Relegationsplatz, weswegen sie sich mit den drei Tabellenzeiten der drei Bezirksligen auseinandersetzen mußte. Ohne Erfolg. Nach Niederlagen gegen das künftige Bezirksoberliga-Team der SG Eintracht Rüsselsheim (1:4), gegen den VfB Lampertheim (1:3) und bei nur einem Sieg über Viktoria Kleestadt (4:3) wurde der TSV nur Relegations-Zweiter. Damit schloß sich für Wolfskehlen ein Kreis. Denn nach elf Jahren Landesliga und drei Jahren Bezirksoberliga kehren sie in die Klasse zurück, von der sie 1980 auszogen, um überregional Furore zu machen. Zu dieser Rückversetzung hätte es nicht kommen brauchen, ja nicht kommen dürfen. Ende April trotzten die Riedstädter zuhause dem Spitzenreiter SG Einhausen ein 2:2 ab. In den folgenden fünf letzten Saisonspielen hätte dem TSV ein einziger weiterer Sieg gereicht, wie sich hinterher herausstellte. Doch die Mannschaft gewann keinen einzigen Punkt mehr. TSV-Pressesprecher Manfred Gollenbeck berichtet: "Als nach drei Niederlagen in Folge die drei wichtigen Partien gegen SV 07 Bischofsheim, beim FC Fürth und gegen die SG Einhausen sieben Punkte einbrachten, war der Klassenerhalt mit 38 Punkten für viele Beteiligte gesichert. Das war der große Trugschluß." Jetzt wurde offenbar, warum sich der TSV so früh mit der Trainerfrage für die nächste Saison beschäftigt hatte. Das Team sah in Heinrich Fein nicht mehr die unumstrittene Führungspersönlichkeit, die ein Coach darstellen muss. "Bei aller Blauäugigkeit wurde die Tatsache, daß die Chemie zwischen Trainer und Mannschaft nicht mehr stimmte, unterbewertet", so Gollenbeck. Die Krise erreichte Anfang Mai ihren Höhepunkt, als es während der Auswärtsbegegnung beim FCA Darmstadt zum Disput zwischen Spielern und Heinrich Fein kam. Ein Vorfall, der den Coach zum Rücktritt veranlaßte. Dem FCA unterlagen die Riedstädter trotz akzeptabler Leistung 1:3, weil ihr Torwart Uwe Erhard dreimal patzte. Die Unsicherheit des Schlußmannes, der zuvor tadellos gespielt hatte, setzte sich fort. Obendrein verschlechterte sich das spielerische Niveau des TSV, ohnehin nicht besonders hoch, in der Folgezeit rapide. Obwohl in dieser Phase Routiniers wie Joachim Hammann, Manfred Schäfer und Artur Bopp reaktiviert worden waren. Wer hätte in der Winterpause einen solchen Zusammenbruch für möglich gehalten? In den neun Spielen zuvor war der TSV achtmal ungeschlagen geblieben. Das Ergebnis waren 18 Punkte, der zehnte Tabellenplatz - und zum Relegationsplatz ein Vorsprung von elf Zählern. Nach Feins Ausscheiden übernahmen Joachim Hammann und Rolf Schuchmann, bis dahin Co-Trainer, die vorübergehende Betreuung der Mannschaft. In der Relegationsrunde betreute Paul Bahl, bereits zu Landesliga-Zeiten zweimal TSV-Trainer, die Wolfskehlener. In der Saisonverlängerung mußte das Team ohne seinen Libero, Kapitän und besten Torschützen, Horst Hammann, auskommen, denn dessen dringend notwendige Leistenoperation duldeten keinen Aufschub mehr. Ob seines Fehlens "und gewaltiger fußballerischer Defizite gegenüber den hochmotivierten Tabellenzweiten aus den Bezirksligen", so Gollenbeck, war der TSV ohne Chance.

Nur 50 Tore schoß der TSV Wolfskehlen in der abgelaufenen Saison. Lediglich vier Mannschaften waren im Angriff noch harmloser. Ein Indiz dafür, daß die Wolfskehlener große Defizite im Offensivbereich hatten. 38 Prozent dieser Treffer, nämlich 19, erzielten zwei Abwehrspieler: Libero Horst Hammann, der elfmal traf, und Manndecker Rainer Schäfer mit acht Toren. Anders die TSV-Defensive, deren Ergebnis von 56 Gegentoren immerhin Mittelmaß bedeutete. "Obwohl sich Kapitän Horst Hammann in der gesamten Rückrunde mit erheblichen Leistenproblemen herumquälen musste und kaum noch trainieren konnte, hat die Abwehr ihr Soll erfüllt", so Gollenbeck. Die übrigen Wolfskehlener Tore schossen Volker Ewald, der sieben Treffer in der Meisterschafts- und einen in der Relegationsrunde schoss, Thomas Kissel (6/2), Thomas Bork (6), Clemens Hammann (5), Jörg Hammel, Björn Meusel, Manfred Schäfer (alle 2), Heinz Hammann (1), Martin Ewald, Klaus Schäfer und Ahmet El Haddadi (alle 0/1). Die Relegationsrunde mitgerechnet, wurden 27 Spieler eingesetzt. Dies "macht deutlich, daß kaum von einer dauerhaften Stammformation gesprochen werden konnte", meint Gollenbeck. Nur Wolfgang Gunkel und Mirko

Richter hätten in allen 32 Meisterschaftsspielen gespielt. Ansonsten kamen zum Einsatz: Thomas Bork (30), Clemens Hammann (29), Horst Hammann (28), Reiner Schäfer (28), Volker Ewald (28), Uwe Erhard (27), Jens Turnsek (27), Jörg Hammel (26), Thomas Kissel (24), Heinz Hammann (20), Björn Meusel (16), Joachim Hammann (15), Martin Ewald (12), Gunther Schäfer (12), Manfred Schäfer (11), Gerald Dörr (11), Ingo Röder (6), Michael Klett (6), Christoph Leiß (4), Alexander Grimm (3), Heiko Büßer (2), Klaus Schäfer (2), Volker Hofmann (2), Artur Bopp (1), Ahmet el Haddadi (1).

Der Tiefpunkt der Saison

SV Darmstadt 98 II - TSV 03 Wolfskehlen 2:1 (0:0)

Darmstädter und Wolfskehlener Kicker setzten sich in der wichtigen Partie hart auseinander, überhart sogar. Beide Mannschaften kämpften Fußball. In den wichtigen Momenten hatte der SV 98 II Vorteile, ohne sie zunächst nutzen zu können. Dafür sorgte die sichere Defensive der Riedstädter. Und mittels Kontern waren die Gäste torgefährlicher als die Darmstädter mit ihrem Dauerdrang. In der 18. Minute verfehlte der freistehende Thomas Bork das Ziel nur knapp. So geschehen auch in Minute 25. Rainer Schäfer scheiterte an SV-Torhüter Joachim Nink (21.). Der SV 98 II erspielte sich in der ersten Halbzeit keine Torchance. Dieser Zustand setzte sich nach dem Seitenwechsel fort und hatte auch nach 52 Minuten Bestand, obwohl der Heimelf zu diesem Zeitpunkt der Führungstreffer gelang. Ein nur scheinbarer Widerspruch, denn diesen Zwischenstand hatte der SV 98 II allein TSV-Torhüter Uwe Erhard zu verdanken. Nach einem Schuß von Gojani aus 18 Metern ließ er den Ball zum 1:0 über die Finger rutschen. Doch die Wolfskehlener ließen sich durch diesen Patzer nicht aus dem Rhythmus bringen. Im Gegenteil. Nun dominierte die Riedmannschaft sogar. Und sie egalisierte: Manndecker Rainer Schäfer schoß nach 67 Minuten den Treffer zum 1:1. Kurz darauf wähten sich die Gäste bereits in Führung, aber Schiedsrichter Charissé erkannte Martins Ewalds Tor wegen Foulspiels nicht an. TSV-Trainer Joachim Hammann entschied sich für eine folgenschwere Umstellung: Libero Horst Hammann ergänzte ab der 74. Minute den Angriff. Der eingewechselte Jörg Hammel vertrat ihn in der Abwehr, aber mit den schnellen Darmstädter Stürmern kam er nie zurecht. Auch mit Jochen Dewitz nicht. Der sonst in der Regionalliga-Mannschaft des SV 98 aktive Fußballer schoß das 2:1 (76.). Zwar erzwang der TSV in der Schlußphase einige Turbulenzen im Darmstädter Strafraum, der Ball tanzte auf der Torlinie oder sprang an den Pfosten - doch über die Kreidemarkierung rollte die Kugel nicht.

TSV Wolfskehlen: Erhard, Richter, Horst Hammann, Rainer Schäfer, Gunkel, Gunther Schäfer, Volker Ewald (55. Hofmann), Clemens Hammann, Bork (67. Martin Ewald), Kissel (74. Hammel), Joachim Hammann.

Riedstadt-Meisterschaften

vom 19. bis 22. Juni 1995

in Erfelden

TV Crumstadt - FC Leeheim	1:3
TSV Goddelau - SKG Erfelden	3:0
TSV Wolfskehlen - TV Crumstadt	0:0
FC Leeheim - SKG Erfelden	0:1
TSV Goddelau - TSV Wolfskehlen	1:1
TV Crumstadt - TSV Goddelau	2:2
TSV Wolfskehlen - FC Leeheim	2:0
SKG Erfelden - TV Crumstadt	1:0
SKG Erfelden - TSV Wolfskehlen	0:2
FC Leeheim - TSV Goddelau	0:0

1. TSV 03 Wolfskehlen	5:1	6:2
2. TSV Goddelau	6:3	5:3
3. SKG Erfelden	2:5	4:4
4. FC Leeheim	3:4	3:5
5. TV Crumstadt	3:6	2:6

Fingesetzte Spieler:

Uwe Erhard, Heiko Büßer (Tor), Sem Atzori, Horst Hammann, Gunter Schäfer, Wolfgang Gunkel, Ingo Klein, Ingo Röder, Reiner Schäfer, Gunter Schäfer, Manfred Schäfer, Heinz Hammann, Thomas Kissel, Martin Ewald, Björn Meusel, Joachim Hammann, Ahmet el Haddadi.

Torschützen:

Thomas Kissel (2/davon 1 Foulelfmeter), Horst Hammann (1), Reiner Schäfer (1), Eigentor

Bemerkungen:

Unnötige Veranstaltung aufgrund des fünfzigjährigen Jubiläums der SKG Erfelden. Mitten in der Sommerpause ähnelte das Ganze eher einem Hobbyturnier. Schwach wie das Niveau der Spiele war auch die Publikumsresonanz.

Bei brütender Hitze kam nie richtig Stimmung auf. Die einzige Mannschaft die dieses Turnier unbedingt gewinnen wollte - der TSV Goddelau - scheiterte einmal mehr an ihrer Nervenschwäche.

Freundschaftsspiel am 04. August 1995

TSV Eschollbrücken - TSV 03 Wolfskehlen 3:4 (1:2)

Erhard, Uwe (46. Min. Büßer, Heiko)
Klett, Michael (70. Min. Atzori, Sem)
Hammann, Horst
Gunkel, Wolfgang
Schäfer, Reiner
Dörr, Gerald (46. Min. Hammel, Jörg)
Richter, Mirko
Ewald, Volker
Hammann, Clemens
Bork, Thomas (15. Min. Ewald, Martin)
Meusel, Björn

0:1 Bork
0:2 Schäfer
1:2
1:3 Meusel
2:3
2:4 Hammann, Horst
3:4

Freundschaftsspiel am 06. August 1995

TSV 03 Wolfskehlen - Eintracht Frankfurt A-Jugend 0:4 (0:3)

Erhard, Uwe
Klett, Michael (15. Min. Atzori, Sem)
Hammann, Horst (46. Min. Hammel, Jörg)
Gunkel, Wolfgang
Schäfer, Reiner
Dörr, Gerald
Richter, Mirko
Ewald, Volker
Hammann, Clemens
Bork, Thomas (15. Min. Ewald, Martin)
Meusel, Björn

Rote Karte: Wolfgang Gunkel (Notbremse)

TSV WOLFSKEHLEN

- Abteilung Fußball -

Schwache Leistungen

Die guten Leistungen der ersten TSV-Mannschaft in den bisherigen Vorbereitungsspielen bekamen am vergangenen Wochenende einen gehörigen Dämpfer.

Augenscheinlich befanden sich die Akteure aus verschiedenen Gründen nicht in bester körperlicher Verfassung, was ein im läuferischen und spielerischen Bereich schwaches Niveau der mannschaftlichen Leistung nach sich zog.

Ohne die Urlauber, Thomas Kissel und Ingo Röder und den Hochzeiter Jens Turnsek landeten die Fein-Schützlinge beim Darmstädter A-Ligisten TSV Eschollbrücken zwar einen standesgemäßen 4:3 (2:1) Sieg, boten aber insgesamt eine äußerst schwache Partie, wobei es in keiner Phase des Spiels zu einer echten Spielbestimmung des klassenhöheren Teams kam, sondern vieles Stückwerk blieb und die unbekümmerten Angreifer der Eschollbrücker die TSV-Abwehr vor manche Probleme stellte.

Nach der schnellen 2:0 Führung durch Rainer Schäfer und Thomas Bork, der schon bald wegen einer Darmgrippe ausschied, sahen die TSV-Akteure die anschließende Spielzeit mehr als Pflichtübung an. Nachlässigkeiten in der Abwehr führten dann auch schon bald zum Anschlußtreffer der Gastgeber. Björn Meusel erhöhte unmittelbar nach Wiederanpfiff auf 3:1, aber postwendend mußte wiederum der Anschlußtreffer hingenommen werden. Für das etwas schmeichelhafte Endergebnis sorgte dann Horst Hammann zum 4:2, ehe dann der A-Ligist nochmals auf 3:4 verkürzte.

Völlig chancenlos war die TSV-Mannschaft dann am Sonntagnachmittag bei brütender Hitze gegen die spielstarke A-Jugend des Bundesligisten Eintracht Frankfurt. Der Nachwuchs der Frankfurter war dem TSV-Team in allen Belangen überlegen, zumal in den TSV-Reihen nicht viel zusammenlief und das 0:4 (0:3) Endergebnis den Spielverlauf wiedergibt.

Mit ausgefeilter Technik, läuferischen und spielerischen Qualitäten beherrschten die Frankfurter Jugendlichen das Spielgeschehen und blieben überraschenderweise auch oftmals Sieger im Zweikampf. Hinzu kam eine konsequente Chancenverwertung der herausgespielten Möglichkeiten, während im TSV-Team wiederum eklatante Abschlußschwächen auftraten. Allein Martin Ewald vergab nach seiner Einwechslung nach teilweise schönen Spielzügen vier hochkarätige Möglichkeiten völlig freistehend viel zu hektisch.

Da Thomas Bork und Michael Klett schon frühzeitig ausscheiden mußten und auch Horst Hammann zur Pause aus familiären Gründen passen mußte, blieben die personellen Möglichkeiten eingeschränkt. So erzielten die spielstarken Junioren des Bundesligisten in der 19., 34., 43. und 62. Minute vier schnelle Treffer zu einem auch in dieser Höhe verdienten 4:0 Sieg.

In den beiden Testspielen wurden folgende Spieler eingesetzt:

Erhard Uwe, Büßer Heiko, Klett Michael, Hammann Horst, Schäfer Rainer, Gunkel Wolfgang, Dörr Gerald, Ewald Volker, Hammann Clemens, Richter Mirco, Bork Thomas, Meusel Björn, Ewald Martin, Atzori Sem, Hammel Jörg.

Vorschau

Am kommenden Sonntag startet die TSV-Mannschaft mit der Auswärtspartie beim TSV Pfungstadt in ihre dritte Bezirksoberligasaison in der Hoffnung, nicht wieder in Abstiegsgefahr zu geraten. Mit dem Spiel in Pfungstadt wird ein schweres Anfangsspiel (3 x auswärts in den ersten vier Begegnungen) eingeläutet, wobei ein Remis mit einem Punktgewinn sicherlich als Erfolg zu werten wäre. Anstoßzeiten 13.45 Uhr und 15.30 Uhr.

2. Spieltag

Heimatzeitung vom 21. August 1995

Wenn nichts mehr geht, geht Horst Hammann - 2:2

(dirk) Es war "eine tempogeladene Partie, in der Urberach angenehm überraschte". Der Pressesprecher des Bezirksoberligisten TSV Wolfskehlen, Manfred Gollenbeck, zog Bilanz aus Sicht des neutralen Zuschauers. Durch die Vereinsbrille betrachtet, hätte er Spielverlauf und -ergebnis wohl anders gewertet. Denn der KSV Urberach überraschte die gastgebende Riedelf eher unangenehm, erkämpfte er auf dem Sportplatz an der Sandkaute doch ein 2:2 (1:1).

Eine Stunde hatten die Rödermarker der Heimelf mehr Schwierigkeiten bereitet, als ihr lieb sein konnte. Vor allem das Sturmduo des KSV, Frank Fuhrländer und der ehemalige Walldorfer RW-Oberligakicker Frank Hauf, bekam die einheimische Abwehr nicht unter Kontrolle.

Auch in der Offensive taten sich die Riedstädter in dieser Phase schwer, trotzdem schoß die Heimelf das erste Tor. Thomas Bork flankte in der 20. Minute, der Ball flog über KSV-Torhüter Sauerwein und Volker Ewald schoß die Kugel ein.

Der KSV verrichtete stürmische Arbeit und wurde fünf Minuten später belohnt. Und wieder war Ewald beteiligt. Er konnte Adena nur mit einem elfmeterreifen Foul bremsen, den Strafstoß vollendete Fuhrländer zum 1:1. In der 41. Minute haate Bork Pech mit einem Lattentreffer. Hauf ärgerte sich nicht minder, nachdem der Ball nach seinem Schuß vom Innenposten ins Feld sprang (45.).

Doch schon vier Minuten nach dem Seitenwechsel machte er es besser, und wie: vier Wolfskehlener ließ er bei seinem Alleingang ratlos zurück und überwand auch TSV-Torhüter Alexander Grimm. Der reaktivierte Grimm spielte übrigens fehlerlos, manchmal hatte er auch Glück. So in der 62. Minute, als Fuhrländer aus spitzem Winkel nur die Latte traf. Auf der Gegenseite brachte es Bork fertig, aus fünf Metern das Tor zu verfehlen (65.).

Wenn beim TSV gar nichts mehr geht, geht Horst Hammann - nach vorne nämlich. Der Libero vollendete die Vorlage von Thomas Kissel zum 2:2. In dieser Phase dominierte die Ried-Elf, die vom konditionellen Nachlassen der Urberacher profitierte. Neun Minuten vor dem Schlußpfiff hatte Bork gar die Chance zum Wolfskehlener Siegtreffer, aber KSV-Torhüter Sauerwein ließ sich durch seinen Heber nicht überlisten.

TSV Wolfskehlen: Grimm, Richter, Horst Hammann, R. Schäfer, Gunkel, Turnsek (88. Min. M. Ewald), V. Ewald (66. Min. Hammel), C. Hammann, Bork, Kissel, Meusel.
Schiedsrichter: Erdogan (Mz-Kostheim), Zuschauer 200

Reserven: 13:1 (He. Hammann 3, Dörr 2, Köroglu 2, Leiß, Röder, Kaniak, Scheurich, Klaus Schäfer, Fadigoso)

Darmstädter Echo vom 21. August 1995:

In der temporeichen Begegnung forderte der Gast der Wolfskehlener Abwehr höchsten Einsatz ab, Horst Hammann hatte Mühe mit Fuhrländer und Hauf in der Urberacher Spitze. Nach einer Stunde ließ der Urberacher Elan nach, die Gastgeber bekamen Oberwasser und erzielten den leistungsgerechten Ausgleich.

Ck-Jugend Goddelau - TSV	15.00 Uhr
C-Jugend TSV - Raunheim	15.00 Uhr
Sonntag, 5.11.95	
A-Jugend TS - Dornheim	10.00 Uhr
Freitag, 10.11.95	
A-Jugend Haßloch - TSV	19.00 Uhr

F-Jugend

Am Samstag, den 28. Oktober 1995 bestritten wir unser Heimspiel gegen die SG Dornheim.

In den ersten zehn Minuten war das Spiel auf beiden Seiten ziemlich ausgeglichen. Bis kurz vor der Halbzeitpause unsere Abwehr unaufmerksam wurde. Diese Chancen ließ sich der Gast aus Dornheim nicht nehmen, und ging bis zur Pause mit 2:0 in Führung.

Nach dem Wechsel wurde der Gast immer stärker, wobei wir unsere Deckungsarbeit vernachlässigten. So kam es wie es kommen mußte, der Gegner erspielte sich immer häufiger Torchancen. Am Ende hieß es 4:0 für die SG Dornheim. Gute Besserung wünschen wir unserem Mitspieler Stephan Gütlich, der sich im Training eine Verletzung zuzog und vier Wochen pausieren muß.

Es spielten: Rene Wißmann, Sebastian Pflanz, Stefan Schwehm, Manuel Stoll, Kevin Jung, Benjamin Sachs, Christoph Schaffner, Rene Beck, Abdul Lohdi, Marcel Neid.

C1-Jugend

SV Al. Königstädten - TSV 03 5:1 (2:1)

Eine unglückliche und daher auch zu hoch ausgefallene Niederlage mußte die C1-Jugend im 1. Spiel der Kreisliga hinnehmen.

Dem frühen 0:1 Führungstreffer von Nico Karpouzis, nach schönem Paß von Jens Schupp, ließ Königstädten wenige Minuten später den 1:1 Ausgleichstreffer folgen. Und erzielte kurz vor der Halbzeitpause, nach einem Mißverständnis zwischen Boris Jäger und dem diesmal im Tor eingesetzten Enno Gräf, die 2:1 Führung.

Mit Beginn der 2. Halbzeit waren wir dann die spielbestimmende Mannschaft. Versäumten es aber die zahlreichen Torchancen auszunutzen. Dies wurde von Königstädten prompt bestraft. Denn mit 3 Treffern zum Ende des Spiels, nach gut vorgetragenen Kontern, sorgten sie für eine deutliche Niederlage.

Mit einer souveränen Leistung wußte besonders Christian Dicke zu überzeugen.

C2-Jugend

TSV 03 - AC Italia Groß-Gerau

Die bisher beste Saisonleistung zeigte die C2-Jugend im Spiel gegen Italia Groß-Gerau. Einem zumindest in der 1. Halbzeit gleichwertigen Gegner, konnte man lange Paroli bieten. Lediglich die Chancenauswertung ließ zu wünschen übrig. Der 1:3 Halbzeitstand entspricht daher nicht unbedingt dem Spielverlauf. Denn aus einer gesicherten Abwehr kann man immer wieder gefährlich vor das Tor des Gegners. Der 1:9 Endstand resultiert somit mehr aus Unaufmerksamkeiten zum Spielende hin. Die Tore fielen zumeist nach Kontern direkt nach unausgenutzten Torchancen.

Den Treffer für den TSV erzielte Christian Klein.

TSV 03 B-Jugend

Zum Start in die Kreisliga empfing die B-Jgd. am Samstag, den 28.10.95 die Mannschaft von RW Walldorf und siegte mit 7:1 (3:1) Toren. Mit einer kompakten Mannschaftsleistung wurden die Treffer in regelmäßigen Abständen erzielt. Torchancen der Gäste machte ein sehr gut aufgelegter TSV Keeper B. Adam meist zunichte. Die Treffer unserer Elf erzielten J. Seidel 3), T. Baumann 2), M. Schilling und R. Werner. Zum Einsatz kamen: Benjamin Adam, Alexander Wagner, Daniel Muhs, Frank Wenner, Matthias Voigt, Forian Schaffner, Sascha Krenner, Daniel Schnölzer, Jürgen Seidel, Oliver Sonntag, Tilo Baumann, Ruben Werner, Matthias Schilling, Patrick Kurath.

Abteilung Fußball

Energieleistung

Eine komplette Halbzeit mußte die erste TSV-Mannschaft im kurzfristig nach Wolfskehlen verlegten Kreis-Derby gegen den Tabellendritten TSV Trebur in Unterzahl spielen, da Mirco Richter bereits in der 48. Minute von dem insgesamt sehr schwachen Schiedsrichter in völlig überzogener Manier mit der gelb-roten Karte bestraft wurde. Zu diesem Zeitpunkt lag das TSV-Team bereits mit 0:2 Toren in Rückstand und mußte die spielerische Überlegenheit und Angriffstärke der Gäste anerkennen - das Spiel schien gelaufen. Das glaubten wohl auch die Treiber bis zur 84. Minute, zeigten sich äußerst selbstsicher, hatten aber nicht mit der Energieleistung der TSV-Mannschaft gerechnet, deren Einsatzwillen in den Schlußminuten durch zwei Tore mit einem kaum noch erwarteten, glücklichen 2:2 (0:2) Unentschieden belohnt wurde. Trainer Heinrich Fein mußte neben Thomas Kissel auch auf den verletzten Björn Meusel verzichten. Die TSV-Akteure begannen sehr selbstbewußt gegen einen zunächst vorsichtig agierenden Treburer Gast. Aber Distanz-

schüsse von Clemens Hammann und Volker Ewald in der 8. und 9. Minute sowie von Horst Hammann in der 11. und 15. Minute verfehlten das Ziel, wobei Keeper Uwe Erhard in der 12. Minute die erste Gästechance durch Glanztat zunichte machte. Aber in der 19. Minute beeinflusste der Unparteiische das Spielgeschehen erstmals negativ. Ein klares Foulspiel an Mirco Richter - Unglücksrabe an diesem Tag - blieb ungeahndet und ermöglichte dem wendigen Mittelstürmer der Gäste die Möglichkeit zu einem Solo, welches er nach schöner Einzelleistung unhaltbar zum 0:1 abschloß. Nach der Führung wurde der Gast klar spielbestimmend und nur eine Minute später führte ein erneuter Ballverlust von Mirco Richter fast zum zweiten Gegentreffer. Die zielstrebigsten Treiber Angreifer stellten die TSV-Abwehr vor manche Probleme, während die TSV-Spitzen gegen eine kompakte Gäste-Abwehr stumpf blieben.

Ein folgenschwerer Lapsus von Schlußmann Uwe Erhard führte in der 36. Minute zum 0:2, als er eine harmlose halbhöhe Hereingabe nicht festhielt und dem gegnerischen Angreifer zum erfolgreichen Abstauben einlud.

Als unmittelbar nach der Pause Mirco Richter wegen einer etwas heftigen Reaktion auf eine Fehlentscheidung des Schiedsrichters des Feldes verwiesen wurde, schienen dem Titelanwarter aus Trebur alle Wege zum Sieg geöffnet, zumal er das Geschehen zunächst klar beherrschte, aber die TSV-Abwehr um die umsichtigen Horst Hammann und Rainer Schäfer konnten weiteren Schaden verhindern, zumal auch Schlußmann Uwe Erhard durch einige glänzende Reaktionen seinen Fehler wieder wettmachte.

Einzige TSV-Chance in diesem etwas hektischen Spielabschnitt blieb ein ungenutzter Kopfball von Clemens Hammann in der 56. Minute. Trotz sichtlicher Ermüdungserscheinungen aufgrund der riesigen Laufarbeit vor allem bei Volker Ewald und Heinz Hammann bäumte sich das TSV-Team plötzlich nochmals auf und bekam unermüdlich angetrieben von Horst Hammann - leichtes Übergewicht und setzte in Unterzahl den sich zu sehr in Sicherheit wägenden Gast unter Druck. In der 69. Minute vergab der eingewechselte Manfred Schäfer eine 100prozentige Einschußmöglichkeit leichtfertig und auch Jens Turnsek hatte mit einem Direktschuß kein Glück. Besser machte es Volker Ewald in der 84. Minute, als er, von Horst Hammann glänzend angespielt, überlegt den Anschlußtreffer erzielte.

Dieser unerwartete Treffer brachte urplötzlich gewaltige Unruhe in das bis dahin so souveräne Spiel der Gäste und in der 89. Minute war der Jubel in der TSV-Mannschaft riesengroß, als Horst Hammann vom Strafraum einen direkten Freistoß durch eine von Manfred Schäfer freigespernte Lücke in der gegnerischen Abwehrmauer zum Ausgleich verwandelte. Ein sehr wichtiger Punkt wurde so doch noch gerettet.

Mannschaftsaufstellung:

Erhard Uwe, Richter Mirco, Hammann Horst, Schäfer Reiner, Gunkel Wolfgang, Turnsek Jens, Ewald Volker, Hammann Clemens (72. Min. Hammel Jörg), Hammann Heinz, Bork Thomas (62. Min. Schäfer Manfred), Röder Ingo.

II. Mannschaft

In einer abwechslungsreichen und auch ansehnlichen Begegnung mußte die TSV-Reserve eine etwas unglückliche 2:3 (2:2) Niederlage hinnehmen. Für die zweimalige Führung zum 1:0 und 2:1 hatten Volker Hofmann und Gerald Dörr gesorgt.

Mannschaftsaufstellung:

Büßer Heiko, Atzori Sem, El Haddadi Ahmet, Klett Michael, Schäfer Klaus, Schäfer Gunther, Fatigoso Vito, Schuchmann Rolf, Hofmann Volker, Köroglu Bora, Dörr Gerald, Scheurich Stefan, Tokmak Cengiz.

Vorschau:

Am kommenden Sonntag erwarten beide Mannschaften im dritten Heimspiel in Folge den FCA Darmstadt, wobei sich die erste Mannschaft durch einen Sieg eine gute Ausgangsposition für die kommenden schweren Aufgaben schaffen sollte. Nur mit einem Dreipunktegewinn kann der Anschluß ans Mittelfeld zumindest vorübergehend hergestellt werden. Ab kommenden Sonntag gelten frühere Anstoßzeiten:

Reserve 12.45 Uhr und I. Mannschaft 14.30 Uhr.

Abteilung Ski

Wie bereits in den Riedstadt-Nachrichten ausführlich berichtet, hier nochmals ein Überblick über unsere Angebote für die Saison 1995/96.

Silvesterfahrt vom 30.12.95 - 6.1.96 nach Courchevel/Frankreich für Jugendliche der Altersgruppe 16 - 19 Jahre.

Kinder- und Jugendfahrt vom 1.1.96 - 7.1.96 nach Altenmarkt/Österreich Altersgruppe 12 - 15 Jahre.

Erwachsenenfahrt vom 6.1.96 - 13.1.96 nach Zauchensee/Pongau. Erwachsenen- und Familienfahrt (Ostern) vom 23.3.96 - 30.3.96 nach Livigno/Italien.

Ski-Basar am 11. November 1995 im Bürgerhaus, Wolfskehlen.

Anmeldungen bzw. weitere Infos erhalten Sie bei:

Joachim Hammann, Tel. 06158/72546, Oderstr. 18

Siegfried Müller, Tel. 06158/72147, Lahnstr. 12

D-Jugend	Crumstadt - TSV	13.45 Uhr
Ck-Jugend	TSV - Bischofsheim	13.45 Uhr
C-Jugend	Bischofsheim - TSV	15.00 Uhr
B-Jugend	TSV - Raunheim	15.00 Uhr

Mittwoch, 15.11.95

Ck-Jugend	Haßloch - TSV	17.30 Uhr
C-Jugend	TSV - Büttelborn	18.00 Uhr

Freitag, 17.11.95

B-Jugend	Bischofsheim - TSV	19.00 Uhr
----------	--------------------	-----------

E-Jugend

Spiel vom 28.10.95

Königstädten gegen TSV 03 Wolfskehlen 4:1

Im Spiel in Königstädten konnten wir nach dem 1:0 für die Gastgeber, durch die Vorarbeit von Maurizio Giuri, dessen Schuß der Torhüter nicht halten konnte, von Björn Engelhardt mit einem strammen Schuß ins lange Eck zum 1:1 ausgleichen.

Bei weiteren Torchancen auf beiden Seiten, blieb es beim 1:1 bis 5 Minuten vor Schluß. Durch den aufgeweichten Boden fehlte bei einigen Spielen die Konzentration und Kraft für die letzten Minuten, wobei wir noch drei Tore bekamen. Trotz der Niederlage gaben alle eingesetzten Spieler ihr Bestes.

Torschütze: B. Engelhardt

Es spielten: M. Bux, J. Kröhl, K. Wirthwein, T. Kennel, Ch. Seiffert, P. Biebel, M. Giuri, Ch. Fahr, B. Engelhardt, T. Jünger und D. Gischkat.

E-Jugend

TSV 03 Wolfskehlen gegen SKG Walldorf 2:0

Im Punktspiel gegen SKG Walldorf erspielte sich unsere Mannschaft über die ganze Spielzeit etliche Chancen, mit zwei Treffern von Maurizio Giuri wir zum Sieg gelangten. Alles in allem ein hochverdienter Sieg unserer Mannschaft.

Torschütze: M. Giuri

Es spielten: M. Bux, J. Kröhl, K. Wirthwein, T. Jünger, P. Biebel, Ch. Seiffert, Ch. Fahr, D. Gischkat, T. Seiler und M. Giuri.

E-Jugend

Freundschaftsspiel TSV 03 Wolfskehlen gegen TSV Goddelau 1:0

Im Spiel gegen den Nachbar Goddelau, konnte unsere Mannschaft einen verdienten 1:0 Sieg verbuchen. Nach verteiltem Spiel bekamen unsere Spieler das Geschehen immer besser in den Griff, und erspielten sich einige gute Chancen, wobei Maurizio Giuri der Treffer zum verdienten Sieg gelang.

Es spielten: M. Bux, B. Jenkins, T. Jünger, T. Seiler, T. Kennel, Ch. Fahr, D. Gischkat, D. Kalie, M. Giuri und K. Wirthwein.

C1-Jugend

Nach der unglücklichen Niederlage im Auftaktspiel der Kreisliga, galt es nun am vergangenen Wochenende die ersten Punkte auf heimischem Terrain einzufahren. Hierbei trafen wir auf ein Team aus der Qualifikationsrunde zur Bezirksliga, nämlich die JSG Raunheim.

In den Anfangsminuten zeigten wir dem Gegner gleich wer hier Herr im Hause ist und kamen zu zahlreichen Torchancen. Nachdem diese Torchancen allesamt ungenutzt blieben, ließen wir uns mehr und mehr den Schneid abkaufen. Und Raunheim konnte im Mittelfeld schalten und walten. Zu allem Überfluß erzielte Raunheim kurz vor dem Halbzeitpfiff das 0:1. Und konnte kurz nach der Halbzeit auf 2:0 erhöhen. In dieser Phase konnte Ronny Miersch im Tor weitere Gegentreffer verhindern.

Nachdem diese Schrecksekunden vorüber waren, besannen wir uns wieder und begannen den Kampf wieder anzunehmen. Raunheim wurde nun mehr und mehr in die eigene Hälfte gedrückt. Und nach einem "kraftvollen" Schuß von Benjamin Leußler konnte Jens Schupp zum 1:2 ausgleichen. Wenige Minuten später war es erneut Jens Schupp der den 2:2 Ausgleichstreffer erzielte.

Raunheim kam in dieser Phase nur zu gelegentlichen Kontern, die aber nichts einbrachten.

Im Gegenteil - Jens Schnupp konnte, nach einem gelungenen Sololauf, sogar die 3:2 Führung erzielen. Nach diesem lupenreinen Hat-trick kam Raunheim zwar nochmals auf, aber unsere insgesamt sichere Abwehr ließ keinen weiteren Gegentreffer mehr zu.

Für die, vor allem kämpferische, Leistungssteigerung in der 2. Halbzeit gebührt der gesamten Mannschaft ein Lob. Doch wir können mehr.

C2-Jugend

Durch die Neugestaltung des Spielplans mußten wir zum zweiten mal innerhalb recht kurzer Zeit beim TSV Goddelau antreten.

Die Vorzeichen standen schlecht. Denn zum einen hatten wir bereits das erste Spiel mit 12:0 verloren. Zum anderen mußten wir unseren Stammtorhüter Ronny Miersch kurzfristig ersetzen, da er bei der C1 zum Einsatz kam. Somit hatten wir nur insgesamt 7 Spieler zur Verfügung.

Dies alles soll zwar nicht als Entschuldigung für die deutliche Niederlage gelten, erklärt sie aber einigermaßen.

TSV 03 B-Jugend

Verletzungs- und krankheitsbedingt sowie ergänzt durch C-Jugendsspieler E. Gräf trat die B-Jgd. am Freitag, den 3.11.95 bei der SKV Mörfelden 1 mit dem letzten Aufgebot an und siegte nach einer kämpferisch hervorragenden Leistung mit 3:1 (1:0) Toren. Gegen

einen sehr offensiv ausgerichteten Gegner sah man sich zwar meist in die Defensive gedrängt, hatte aber durch Konter die wesentlich besseren Torchancen. Einen dieser Konter nutzte O. Sonntag zur Pausenführung. Auch nach dem Wechsel drückten die Gastgeber mit Vehemenz auf das Tempo, doch eine leidenschaftlich kämpfende TSV Elf um den hervorragenden Libero und Mannschaftskapitän M. Voigt sowie einem sicheren Torhüter B. Adam ließen nur einen Gegentreffer u. Goalgetter J. Seidel erzielte mit 2 Treffern den Endstand wobei noch weitere gute Konterchancen ungenutzt blieben.

Die Mannschaft verdiente sich ein Gesamtlob. Zum Einsatz kamen: Benjamin Adam, Alexander Wagner, Daniel Muhs, Frank Wenner, Matthias Voigt, Ruben Werner, Florian Schaffner, Enno Gräf, Jürgen Seidel, Oliver Sonntag, Tilo Baumann.

Abteilung Fußball**Schwer erkämpft**

Durch einen schwer erkämpften 3:1 (0:1) Sieg vor heimischem Publikum gegen den davor in sieben Spielen ungeschlagenen Tabellenachbarn FCA Darmstadt holte die erste TSV-Mannschaft in den letzten vier unbesiegten Spielen 8 Punkte und konnte endlich Anschluß ans Mittelfeld der Tabelle finden.

Wie wichtig dieser 3-Punkte-Sieg war, zeigen die übrigen Ergebnisse des Spieltages und die Enge der Tabelle, in der sich das TSV-Team auf den 11. Platz verbessert hat.

In der abwechslungsreichen Partie bestimmte jeweils der Gast aus Arheilgen die Anfangsphasen der beiden Spielhälften. Während das TSV-Spiel anfangs von vielen Abspielfehlern geprägt war, kamen die Darmstädter zu ersten Möglichkeiten. In der 6. Minute verfehlte ein Schuß aus der Drehung das TVS-Gehäuse nur knapp und in der 11. Minute stoppte Schlußmann Uwe Erhard einen gegnerischen Alleingang.

Nach einer Unstimmigkeit in der ansonsten überzeugenden TSV-Abwehr zwischen Horst und Heinz Hammann, zögerte auch Keeper Uwe Erhard einen Moment mit dem Eingreifen, was letztlich in der 19. Minute zum 0:1 führte. Danach übernahm zwar die TSV-Mannschaft das Spielgeschehen, wurde überlegen, aber das Angriffsspiel wirkte zu einfallslos, um zum Erfolg zu führen. Schwach ausgeführte Freistöße und Fehler im Kombinationsspiel ließen kaum Chancen entstehen, zumal der sehr kampfstärke Manfred Schäfer in der 28. Minute aus aussichtsreicher Position eine Riesenmöglichkeit vergab und Jens Turnsek wenig später nach schöner Kombination lediglich das Außennetz traf.

Glück hatte die TSV-Mannschaft in der 37. Minute, als sich nach wiederholtem schwachen Freistoß von Clemens Hammann ein schneller gegnerischer Konter entwickelte, aber ein schwacher Abschluß verhinderte das 0:2.

Nach der Pause waren zunächst wieder die Gäste tonangebend, aber der sichere Schlußmann Uwe Erhard hatte Glück bei einem nur knapp das Tor verfehlenden Kopfball und einem Arheilger Latentreffer in der 57. Minute.

Aber im Gegenzug gelang Volker Ewald, diesmal stärkster Akteur seiner Mannschaft, wie aus heiterem Himmel der Ausgleich, als er den Ball mit dem Außenrist vom Strafraum ins lange Eck schlenzte. Nun kippte das Spiel, die TSV-Mannschaft dominierte und in der 64. Minute erzielte Thomas Bork nach schöner Einzelleistung und kluger Vorarbeit von Horst Hammann die 2:1 Führung. Während die Gäste in der Folgezeit trotz großer Bemühungen kaum noch zu Torgelegenheiten kamen, scheiterte Wolfgang Gunkel in der 74. Minute am gegnerischen Schlußmann und ein Flugkopfball von Clemens Hammann verfehlte in der 81. Minute nur knapp das Gehäuse. Endgültig sicher stellte Thomas Bork den wichtigen Sieg in der Schlußminute, als er einen Alleingang gegen eine entblößte Arheilger Abwehr souverän zum 3:1 abschloß.

Mannschaftsaufstellung:

Erhard Uwe, Richter Mirco, Hammann Horst, Schäfer Reiner, Gunkel Wolfgang, Turnsek Jens, Ewald Volker, Hammann Clemens, Hammann Heinz (48. Minute: Bork, Thomas), Schäfer Manfred (87. Minute: Dörr Gerald), Röder Ingo.

II. Mannschaft

Die zweite Mannschaft trennte sich in einer zerfahrenen und hektischen Partie von der Reserve des FCA Darmstadt mit einem leistungsgerechten 1:1 (0:0) unentschieden. Den Ausgleich erzielte Volker Hofmann durch Verwandlung eines Foulelfmeters.

Mannschaftsaufstellung:

Büßer Heiko, Atzori Sem, Schuchmann Rolf, Schäfer Gunther, El Haddadi Ahmet, Fadigoso Vito, Hofmann Volker, Klett Michael, Ewald Martin, Pflug Marc, Tokmak Cengiz, Scheurich Stefan, Beerwald Mario.

Vorschau

Am kommenden Sonntag müssen beide Mannschaften auswärts beim Lokalrivalen SV Gainsheim antreten und werden versuchen, wenigstens einen Punkt zu entführen.

Anstoßzeiten: 12.45 und 14.30 Uhr.

bedingt nur sporadisch einsetzbaren Jens Schupp mußten wir die Überlegenheit des Gegners anerkennen. Im Angriff kamen wir gegen die sehr sichere Abwehr des Gegners nur zu kaum nennenswerten Torchancen.

Obwohl die beiden Gegentreffer in der 1. Halbzeit recht unglücklich zustandekamen, ging der Zwischenstand in Ordnung. Als Enno Gräf nach einem Alleingang kurz vor der Halbzeitpause auf 1:2 verkürzen konnte, schöpften wir noch etwas Mut. Und wir kamen zu Beginn der 2. Halbzeit etwas besser ins Spiel. Doch Bischofsheim blieb weiterhin feldüberlegen und erzielte noch drei weitere Treffer zum 5:1 Endstand.

Alles in Allem gesehen ging die Niederlage in Ordnung, fiel aber um ein oder zwei Tore zu hoch aus.

Mit einer starken Leistung konnten Boris Jäger und Johannes Berthoff überzeugen.

C 2-Jugend

Die ersten regulär erspielten drei Punkte konnte die C 2 am vergangenen Wochenende gegen die Mannschaft der SF Bischofsheim verbuchen. Gegen den mit nur 6 Spielern angetretenen Gast kam unser Tor eigentlich nie in Gefahr und es sah Anfangs so aus als ob wir den Gegner mit einer deutlichen Packung nach Hause schicken konnten. Mit einer durch Sebastian Kern und Jochen Schäfer verstärkten Abwehr (beide waren aus zeitlichen Gründen in der C 1 nicht einsetzbar) hätten wir Bischofsheim eigentlich nach Belieben ausspielen können oder besser müssen.

Doch wir spielten in der 1. Halbzeit zunächst nach dem Motto: hoch, steil, weit. Von einem Zusammenspiel war eigentlich wenig zu sehen. Dennoch kamen wir zu zahlreichen Torchancen, die wir aber leider nicht nutzen konnten. Kurz vor dem Halbzeitpfiff war es Sebastian Kern der dann endlich das beruhigende 1:0 erzielen konnte.

In der 2. Halbzeit wurde es dann besser und wir begannen den auch zahlenmäßig unterlegenen Gegner auszuspielen. Und so kamen wir erneut zu zahlreichen Torchancen die jedoch abermals ungenutzt blieben. Es blieb somit bei der 1:0 Führung und wir verpaßten die Möglichkeit etwas für unser Torverhältnis zu tun. Aber egal, es sind unsere ersten drei Punkte und die nimmt uns keiner mehr. Zu den besseren Spielen an diesem Samstag gehörten diesmal Rene Thomas und der erstmals eingesetzte Jan Steudten.

Abteilung Fußball

Tragische Figur

Am Auswärts-Derby beim SV Geinsheim sollte Libero und Kapitän Horst Hammann zur tragischen Figur werden. Hatte er zunächst als souveräner Abwehrchef und gleichzeitig zweifacher Torschütze großen Anteil am letztlich hochverdienten 2:1 (1:1) Sieg, sah er in der Nachspielzeit nach unglücklichem Einsatz die rote Karte, die erste in seiner erfolgreichen und unannahmlichen Laufbahn, schütete einen gewaltigen Wermutstropfen in die große Freude über den Sieg und wird seiner Mannschaft in den kommenden wichtigen Begegnungen sehr fehlen.

In Geinsheim zeigte die TSV-Mannschaft eine gute Vorstellung, stellte ihre derzeit gute Verfassung unter Beweis und landete - das stand auch bei Anhängern und Spielern der Gastgeber außer Zweifel - einen verdienten Sieg.

So blieb das TSV-Team in den letzten fünf Begegnungen unbesiegt, verbuchte 11 Punkte und konnte sich von den Abstiegsplätzen etwas, wenn auch noch nicht entscheidend, absetzen.

Bemerkenswert auch die Tatsache, daß der langjährige Kapitän Joachim Hammann erstmals in dieser Saison zum Einsatz kam, was von den Wolfskehlern Anhängern und seinen Mitspielern mit großem Beifall bedacht wurde.

Überraschend selbstbewußt begann die TSV-Mannschaft ihren Auftritt in Geinsheim, war in der Anfangsphase klar spielbestimmend und kam zu Torchancen, die zunächst ungenutzt blieben.

Aber bereits in der 11. Minute die verdiente Führung, als Horst Hammann einen direkten Freistoß aus 20 m durch die schlecht positionierte Mauer ins Netz hämmerte.

Die Gastgeber antworteten zwar mit wütenden Angriffen, trafen aber auf eine kompromißlose und disziplinierte TSV-Abwehr, die größeren Schaden verhindern konnte.

Pech hatte Volker Ewald in der 33. Minute, als er mit einem Distanzschuß lediglich den Pfosten traf und Manfred Schäfer kurz vor der Pause aus günstiger Position das Außennetz anvisierte. Zerschendend mußte die TSV-Mannschaft allerdings den 1:1 Ausgleich hinnehmen, als in der 38. Minute der Unparteiische plötzlich auf Elfmeter entschied, obwohl der Ball weit entfernt war, Jens Turnsek seinen Gegenspieler aber im Strafraum umgestoßen haben soll. Der Geinsheimer Schütze ließ Schlußmann Uwe Erhard keine Chance.

Nach der Pause gelang aber bereits in der 47. Minute den Feinschützlingen erneut die Führung, als Horst Hammann einen Eckball von Volker Ewald per Kopfball verwandelte. Danach wurde die Partie hektischer, ohne allerdings unsportlich zu werden. Da in beiden Mannschaften viele Ballverluste das Geschehen beherrschten, blieb Kampf auf beiden Seiten Trumpf und die spielerischen Elemente kamen zu kurz.

Aber die TSV-Mannschaft hatte auch in der Schlußphase die besseren Möglichkeiten. Nach einem sehenswerten Sololaut von Mirco Richter fehlte der krönende Abschluß, der eingewechselte Klaus Schäfer scheiterte mit einem plazierten Distanzschuß am Geinsheimer Keeper und auch Volker Ewald und Thomas Bork konnten weitere Möglichkeiten nicht verwerten. Die Geinsheimer Bemühungen scheiterten an der souveränen TSV-Abwehr und einem sicheren Schlußmann Uwe Erhard. Als alle Wolfskehlern Anhänger in der Nachspielzeit sehnlichst auf den Anpfiff warteten, wurde Horst Hammann nach ungenauem Abspiel von Gerhard Dörr zu einem harten Einsatz gezwungen, der nach etwas theatralischer Mithilfe seines Gegenspielers zu einer roten Karte führte - ein herber Verlust für die TSV-Mannschaft in den kommenden Spielen.

Mannschaftsaufstellung:

Erhard Uwe, Richter Mirco, Hammann Horst, Schäfer Reiner, Gunkel Wolfgang, Turnsek Jens (46. Minute: Dörr, Gerald), Ewald Volker, Hamman Clemens, Schäfer Manfred (74. Minute: Hammann Joachim), Bork Thomas, Röder Ingo (82. Minute: Schäfer, Klaus).

II. Mannschaft

Ein wieder einmal indiskutable Vorstellung gab die II. Mannschaft gegen einen behäbigen Geinsheimer Gastgeber ab. Trotz optischer Überlegenheit während der gesamten Spielzeit konnte kaum eine erfolversprechende Torgelegenheit herausgespielt werden, so daß eine 0:1 (0:1) Niederlage hingenommen werden mußte. Erste Gehversuche nach seiner Verletzung machte Thomas Kissel.

Mannschaftsaufstellung:

Büßer Heiko, Atzori Sem, Klett Michael, Beerwald Mario, El Haddadi Ahmet, Fadigoso Vito, Schäfer Gunter, Kissel Thomas, Hammel Jörg, Ewald Martin, Pflug Marc, Scheurich Stefan, Schäfer Michael.

Vorschau

Zum Abschluß der Vorrunde erwartet die erste Mannschaft am kommenden Sonntag die Reserve des Regionalligisten SV Darmstadt 98 und sollte durch einen weiteren Sieg die Position im gesicherten Mittelfeld festigen.

Allerdings muß die Mannschaft von Coach Heinrich Fein nun Charakter und Moral zeigen, um den schmerzlichen Ausfall des Kapitäns Horst Hammann zu überbrücken.

Anstoß 14.30 Uhr. Kein Reservespiel.

Abteilung Volleyball-Kreisliga

Am Sonntag, dem 12. November, konnten die Volleyball-Damen des TSV an ihrem ersten Heimspiel dieser Saison eine positive Bilanz ziehen. Wolfskehlern ging aus beiden Spielen als Sieger heraus, ohne einen Satzverlust.

Der 1. Gast war TG Rüsselsheim III, eine Mannschaft, deren Leistung man noch nicht aus eigener Erfahrung kannte. Die TSV-Damen gingen daher konzentriert und erwartungsvoll in den ersten Satz. Probleme zu Beginn bekamen sie schnell in den Griff und fanden ruhig und kontrolliert zu ihrem sicheren Zusammenspiel. Die teilweise schlechte Annahme konnte durch effektive Aufgaben wieder ausgeglichen werden. Bot der Gegner auch zeitweise einen guten Angriff, so waren es doch die Wolfskehlern-Damen, die das Spielgeschehen beherrschten. Lücken im gegnerischen Feld wurden erkannt und zum Punkten genutzt. Der 1. Satz ging mit 15:6 Punkten an Wolfskehlern.

Im 2. Satz mangelte es an Konzentration und vor allem an einer sicheren Annahme seitens des Gastgebers. Rüsselsheim profitierte davon und erzielte 5 Punkte in Folge. Nach einer Auszeit bei einem Spielstand von 0:5 rauchten sich die TSV Damen noch einmal zusammen. Sie holten ihren Rückstand schnell auf und hatten den Spielverlauf wieder klar in der Hand. Bis zum Ende dieses Satzes gaben sie nur noch einen Punkt ab und gewannen diesen Satz mit 15:6 Punkten.

Der 3. Satz zeichnete sich hauptsächlich durch wirkungsvolle Angaben aus, mit welchen die meisten Punkte erzielt wurden. Wolfskehlern hatte es daher in diesem Satz leicht. Mit bereits 2 gewonnenen Sätzen im Rücken und der 7:0 Führung war man siegessicher und selbstbeherrscht. Der 3. Satz ging somit mit 15:1 Punkten an Wolfskehlern und das Spiel wurde mit 3:0 Sätzen gewonnen.

Das 2. Spiel wurde gegen USC Königstädten IV bestritten. Auch in diesem Satz war Wolfskehlern die bessere, weil erfahrenere, Mannschaft. Wieder durch gelungene Angaben konnten einige Punkte erzielt werden. Der Spielaufbau klappte gut und so kam auch ein guter Angriff zustande. Königstädten machte jedoch auch viele eigene Fehler und so lag Wolfskehlern schnell mit 7:1 in Führung. Mit einigen Fehlern in der Annahme und schlechter Blocksicherung verschenkten die TSV-Damen dann einige Punkte an ihren Gegner. Bei einem Spielstand von 9:4 übernahmen die Wolfskehlern dann wieder die Oberhand. Mit einer verbesserten Sicherung und immer stärkeren Aufschlägen von Alex Larisch konnte schließlich die Führung ausgebaut und der Satz schließlich mit 15:4 gewonnen werden.

Im 2. Satz ging Wolfskehlern durch einen sicheren Spielaufbau mit 6:1 in Führung. Hauptsächlich durch zeitweilige Konzentrationschwächen machte Wolfskehlern einige eigene Fehler, so daß Königstädten bis auf 7:4 Punkte aufholte. Doch die TSV-Damen holten



Unser Bild zeigt Frau Heiß bei der Übergabe eines Dankgeschenktes durch die Abteilungsleiterin Ulrike Andres.

Jugendfußball

Ergebnisse vom Wochenende:

E-Jugend TSV - Astheim	2:1
D-Jugend TSV - Astheim	0:6
C-Jugend TSV - Büttelborn	4:1
Ck-Jugend Haßloch - TSV	11:0
B-Jugend Bischofsheim - TSV	4:0

Hallenrunde:

Bambini 2 Bauschheim - TSV	0:0
----------------------------	-----

Vorschau:

Freitag, 24.11.95

B-Jugend Rüsselsheim - TSV	19.00 Uhr
----------------------------	-----------

Samstag, 25.11.95

C-Jugend Trebur - TSV	15.00 Uhr
-----------------------	-----------

Ck-Jugend TSV - Trebur	15.00 Uhr
------------------------	-----------

Hallenrunde:

Bambini 1-Goddellau - TSV 12.00 Uhr in Goddellau
Bambini 2 Wallerstädten - TSV 12.45 Uhr in Groß-Gerau
F-Jugend TSV - Goddellau 10.15 Uhr in Goddellau
E1-Jugend Leeheim - TSV 11.00 Uhr in Erfelden
E2-Jugend Erfelden - TSV 10.00 Uhr in Erfelden
Sonntag, 26.11.95
D3-Jugend Raunheim - TSV 12.00 Uhr in Raunheim

E-Jugend

TSV 03 Wolfskehlen gegen SC Astheim 2:1

Im letzten Punktspiel, vor der Winterpause konnte unsere Mannschaft einen knappen, aber hochverdienten Sieg erspielen.

Aus einer sicheren Abwehr mit J. Kröhl und Ch. Hunold, über die unermüdlichen Antreiber P. Biebel und Kai Wirthwein, hatten unsere Stürmer etliche gute Möglichkeiten, welche von dem Tormann der Gäste abgewehrt wurden. Nach einem schönen Spielzug über mehrere Stationen konnte Maurizio Giuri das 1:0 erzielen.

In der zweiten Halbzeit war es der gleiche Spieler, der aus der Abwehr über die rechte Seite, nach einer Flanke von Christian Seiffert, mit unhaltbarem Schuß zum 2:0 einschießen konnte, war der Jubel bei Spielern und unserem Anhang riesengroß. Erst in der Schlußminute konnten die Gäste den Anschlußtreffer zum 2:1 erzielen.

Torschütze: M. Giuri

Es spielten: M. Bux, J. Kröhl, Ch. Hunold, K. Wirthwein, P. Biebel, Ch. Seiffert, M. Giuri, T. Seiler, D. Gischkat, B. Engelhart, T. Jün-ger.

C1-Jugend

Bereits am Mittwoch, den 15.11.1995 bestritten wir unser 2. Heimspiel in der Kreisliga gegen die SKV Büttelborn. Die Begegnung wurde vorverlegt, da am vergangenen Samstag die nahezu komplette Fußballjugendabteilung beim Bundesligaspiel der Frankfurter Eintracht gegen den 1. FC Köln zu Gast war. So kam auch unser 1. Saisonspiel bei Flutlicht zustande.

Schon nach wenigen Minuten wurde ersichtlich, daß wir die bessere Mannschaft waren. Und bereits in der 8. Minute konnte Enno Gräf, nach einem Sololaut, den 1:0 Führungstreffer erzielen. Die Szenerie spielte sich fast nur in des Gegners Hälfte ab. Doch bei den wenigen Gegenangriffen konnte sich die Mannschaft bei Ronny Miersch bedanken, daß wir kein Tor hinnehmen mußten. Denn in der Abwehr war man phasenweise zu sorglos.

In der Endphase der 1. Halbzeit konnten wir dann unsere weiterhin bestehende Überlegenheit in Tore ummünzen. Jens Schupp ver-

wandelte einen Foulelfmeter sicher. Wenig später konnte erneut Jens Schupp, nach feiner Flanke von Enno Gräf, auf 3:0 erhöhen. Und Benjamin Leußler war es dann vorbehalten, den 4:0 Halbzeitstand zu markieren.

In der 2. Halbzeit blieben wir weiterhin feldüberlegen, versäumten es aber die sich uns bietenden Chancen in Tore umzuwandeln. Kurz vor Spielschluß konnte Büttelborn, nachdem wir in der Abwehr erneut zu sorglos waren, den 4:1 Ehrentreffer erzielen.

Alles in allem gesehen ein, auch in dieser Höhe, verdienter Sieg.

C2-Jugend

1. Halbzeit hui, 2. Halbzeit pfui,

dies könnte man als Überschrift des Berichtes über das Auswärtsspiel der C2 bei TV Haßloch wählen. Auf dem ungewohnten Kunstrasenplatz zeigte die Mannschaft eine erstaunlich gute Leistung in der 1. Halbzeit. Sehr konzentriert gingen wir zu Werke und machten somit der Heimmannschaft das Torschießen unerwartet schwer. Lediglich einen Gegentreffer mußte Torhüter Benjamin Grellmann hinnehmen. Doch das war nur die 1. Halbzeit.

Denn in der 2. Halbzeit war die Mannschaft wie ausgewechselt. Vom Kampfgeist, der Moral und dem guten Zusammenspiel aus der 1. Halbzeit war nichts mehr zu sehen.

Und so kam es zu einer erneut deutlichen Niederlage, die so hoch nicht hätte ausfallen müssen.

Wenn wir es aber schaffen die Leistung der 1. Halbzeit im ganzen Spiel zu zeigen, braucht uns vor der Zukunft nicht bange zu sein.

B-Jugend

Am Freitag, den 17.11.95, trat die B-Jgd. beim SV 07 Bischofsheim an und mußte mit 0:4 (0:1) eine letztendlich verdiente Niederlage hinnehmen.

Ein starker Gegner sowie eine größtenteils schwache TSV Mannschaft machten den Erfolg für die Gastgeber perfekt. Symptomatisch für die an diesem Abend gezeigte Spielweise war, daß die Abwehr mit einem sehr straken Manndecker S. Krenner sowie einem trotz der Gegentore guten Aushilfskeeper P. Kurath stärkster Mannschaftsteil war. Pech hatten M. Schilling und J. Seidel die jeweils nur das Gebäck des Gegners trafen. Zum Einsatz kamen: Patrick Kurath, Alexander Wagner, Sascha Krenner, Matthias Voigt, Frank Wenner, Florian Schaffner, Matthias Schilling, Daniel Muhs, Ruben Werner, Tilo Baumann, Martin Quick, Jürgen Seidel, Enno Gräf.

Abteilung Fußball

Glatte Sieg

Nach dem teuer erkauften Sieg in Geinsheim - neben den für vier Spiele gesperrten Kapitän Horst Hamann mußten auch Jens Turnsek (Muskelfaserriß) und Ingo Röder (Kapselanriß) ersetzt werden - trat die TSV-Mannschaft erstmals seit Jahren ohne ihren Libero an.

Nach anfänglicher Verunsicherung überbrückte das TSV-Team gegen einen allerdings sehr schwachen Gast das Handicap glänzend und siegte auch in dieser Höhe verdient mit 4:0 (0:0) Toren gegen die II. Mannschaft des SV Darmstadt 98.

Der TSV-Kapitän Horst Hamann wurde von Jörg Hammel gut vertreten, wurde aber besonders im ersten Spielabschnitt mehr in der Offensive vermisst als in der gut organisierten TSV-Abwehr, denn die junge Reserve des Regionalligisten kam während der gesamten 90 Minuten kaum zu erfolgversprechenden Einschüßmöglichkeiten. Glücklicherweise standen mit Thomas Kissel und Björn Meusel zwei länger verletzt gewesene Angreifer wieder zur Verfügung und konnten sich nach ihren Einwechslungen in die Torschützenliste eintragen. Auch der von Beginn an eingesetzte Gerald Dörr lieferte eine ansprechende Partie.

Die TSV-Mannschaft versäumte es, schon frühzeitig für klare Verhältnisse zu sorgen. In der 8. Minute scheiterte Reiner Schäfer mit plziertem Kopfball am nachfassenden Darmstädter Keeper, der auch in der Folgezeit im Blickpunkt des Geschehens stehen sollte. Pech hatte Thomas Bork in der 18. Minute, als sein Kopfball nach Freistoß von Clemens Hamann an den Pfosten klatschte.

In der 21. Minute entschärfte der Darmstädter Schlußmann einen Flachschuß von Heinz Hamann.

In der 32. Minute hatte Mirco Richter den Darmstädter Keeper bereits ausgespielt, ließ sich aber zu weit zur Torauslinie abdrängen. Auch Manfred Schäfer scheiterte in der 37. Minute nach glänzender Vorarbeit von Heinz Hamann aus kurzer Distanz am Teufelskerl im Darmstädter Tor.

Nachdem nach der Pause in der 55. Minute auch Volker Ewald den Darmstädter Schlußmann mit einem Schrägschuß nicht überwinden konnte, brach Heinz Hamann in der 65. Minute den Bann, als er den Ball aus dem Gewühl hirauf zum 1:0 über die Linie stocherte.

Einen glänzenden Einstand feierte Thomas Kissel nach langer Verletzungspause, als er mit seinem ersten Ballkontakt nach seiner Einwechslung seinen Gegenspieler austrickste und per Flachschuß zum 2:0 verwandelte.

Der Darmstädter Schlußmann konnte zwar einen Alleingang von Thomas Bork in der 71. Minute bremsen, war aber in der 81. Minute machtlos, als Clemens Hammann nach sehenswertem Zusammenspiel mit Thomas Kissel auf 3:0 erhöhte.

Den Schlußpunkt zum eindeutigen Sieg setzte der ebenfalls eingewechselte Björn Meusel, der in der 88. Minute mit plazierte Flachschuß das 4:0 markierte.

So blieb das TSV-Team bei vier Siegen und zwei Unentschieden in den letzten sechs Begegnungen ungeschlagen, verbuchte dabei 14 Pluspunkte und beendete die Vorrunde mit insgesamt 23 Punkten auf dem 10. Tabellenplatz und hat sich mit 8 Zählern einen respektablen Abstand zum Relegationsplatz geschaffen.

Mannschaftsaufstellung:

Erhard Uwe, Richter Mirco, Hammel Jörg, Schäfer Reiner, Gunkel Wolfgang, Dörr Gerald, Ewald Volker, Hammann Clemens, Hammann Heinz (67 Minute: Kissel, Thomas); Bork Thomas (74. Minute: Hammann Joachim); Schäfer Manfred (57. Minute: Meusel Björn).

Vorschau

Am kommenden Sonntag beginnen beide Mannschaften die Rückrunde mit einem weiteren Heimspiel. Mit dem TSV Pfungstadt wird sicherlich ein stärkerer Gegner erwartet, als es die junge Darmstädter Mannschaft darstellte. Aber bei der derzeitigen konstanten Leistungsstärke der TSV-Mannschaft sollte auch ohne Horst Hammann gegen den punktgleichen Gast aus Pfungstadt, der besonders auswärts sehr anfällig erscheint, ein Erfolg möglich sein.

Anstoßzeiten: 12.45 Uhr und 14.30 Uhr.

20. AH-Schlachtfest am 25. November

im Sportheim des TSV 03 Wolfskehlen an der Sandkaute

Gesprächsthema Nr. 1 seit Wochen in Wolfskehlen. "Die Schweine vom Biebelhannese Lui sind schlachtreif!" Deshalb laden die Altherren-Fußballer alle Freunde und Gönner zu ihrem traditionellen Schlachtfest im Spätherbst ein.

Ab 10.30 Uhr gibt es Spezialitäten aus Kessel und Pfanne.

Volleyballabteilung

Zweites Heimspiel gewonnen

Bei ihrem Heimspiel am Mittwoch, dem 8.11.95 hat die Mannschaft des TSV 03 gegen den TV Hummetroth 3:1 gewonnen.

Das Spiel war zu Anfang ein reines Aufschlagspiel, wobei der TSV 03 gleich den ersten Satz mit einigen guten Aufschlägen mit 15:2 Punkten gewann. Schon im zweiten Satz ließ die Lust und die Konzentration auf's Spiel der Wolfskehlener Mannschaft nach, und die Hummetrother entschieden somit diesen Satz mit 15:11 Punkten für sich. Leicht verärgert trat dann der TSV 03 den dritten Satz an. Gerade jetzt klappten die Angaben nicht so, wie es sich ein jeder gewünscht hätte, doch der TSV 03 gewann schließlich diesen Satz mit 15:5 Punkten. Auch im vierten Satz gewann der TSV 03 sicher gegen den TV Hummetroth mit 15:4 Punkten.

Insgesamt war das Spiel für Mannschaft, Trainer und Fans nicht ganz zufriedenstellend, und die Mannschaft hofft nun auf ein besseres Spiel gegen den TV Lampertheim, gegen den sie am kommenden Samstag, dem 18.11.95, um 14.30 Uhr in Lampertheim antreten werden. Der TSV 03 hofft auf ein erfolgreiches Spiel.

Diesmal kamen zum Einsatz:

Anne-Christine Winkler, Britta Berresheim, Nicole Weber, Tanja Wirthwein, Tina Bornemann, Tina Mook, Natalie Sänger, Bianca Berresheim, Michaela Hilberg, Claudia Strohauer. Nadine Föll war leider verhindert.

Volleyball-B-Jugend, Spielbericht vom 18.11.95

Schwerer Kampf - aber Sieg

Als die B-Jugend am Samstag, dem 18.11.95 ihr Spiel in Lampertheim antrat, wußten sie schon, daß sie gegen einen starken Gegner antreten würden, gewann doch Lampertheim gegen Rimbach mit 3:2.

Einen Auftakt nach Maß boten alle Spielerinnen des TSV 03, entgegen aller Erwartungen und einen durch gute Technik bestimmten ersten Satz, und gewannen diesen mit 5:15 Punkten. Durch einige Abstimmungsschwierigkeiten und zunehmend stärker aufspielenden TV Lampertheim im zweiten Satz mußte dieser nicht unverdient zum Spielstand von 1:1 an den TV Lampertheim abgegeben werden. Im dritten Satz konnte der TSV 03 das anfangs ausgeglichene Spiel wieder an sich reißen und mit 10:15 Punkten zum Spielstand von 1:2 für sich entscheiden. Der vierte Satz gewann zunehmend an Dramatik. Beide Mannschaften kämpften mit großem Einsatz um jeden Ball. Der TSV 03 konnte in dieser Phase einen 8:0-Rückstand in ein 9:13 wandeln, schaffte es jedoch sechsmal nicht, den eigenen Aufschlag zum Spielgewinn umzusetzen. Nach ~~30 Minuten Spiel~~ im vierten Satz mußte sich der TSV 03 mit 17:15 Punkten zum Spielstand von 2:2 geschlagen geben.

Im Tie-Break, in welchem jeder Fehler mit einem Punkt für den Gegner "belohnt" wird, mußte diese Partie entschieden werden. Nachdem zwei Mitspielerinnen den TSV 03 im vierten Satz verlassen mußten, ein besonderer Dank an Reinhold Werner für die starken Nerven, spielte der TSV 03 im Tie-Break, in diesem Teil des Volleyballspiels bereits erprobt, unerschrocken auf. Mit guter Technik und weiter engagiertem Spiel, die Möglichkeit des Spielgewinnes bei zunehmend nervöser werdenden Gegner sehend und trotz zweier unglücklicher Schiedsrichterentscheidungen (zwei bereits verbuchte Punkte wurden nicht gegeben) nicht aus dem Spielrhythmus zu bringen, geriet der TSV 03 nie in Rückstand und konnte den Tie-Break nach gut halbstündigem Spiel mit 12:15 Punkten und damit das Spiel mit 2:3 für sich entscheiden. Die Mannschaft war gegenüber der Leistung im letzten Heimspiel nicht wieder zu erkennen. Eine geschlossene Mannschaftsleistung, das in allen Phasen des Spieles konzentrierte, kämpferische Spiel brachte letztlich den verdienten Erfolg.

Es spielten:

Anne-Christine Winkler, Britta Berresheim, Nicole Weber, Tanja Wirthwein (verletzt), Tina Bornemann, Tina Mook, Natalie Sänger, Bianca Berresheim, Michaela Hilberg, Claudia Strohauer. Nadine Föll (erkrankt).

Skiabteilung

Einladung zu den Vorbereitungstreffen für Kinder und Jugendliche

Diese Einladung gilt für die Kinder- und Jugendfahrt nach Altenmarkt, sowie für die Jugendfahrt nach Courchevel.

Termin für die Freizeit nach Altenmarkt: Montag, 4. Dezember 1995, 18 Uhr

Termin für die Freizeit nach Courchevel: Montag, 4. Dezember 1995, 19.30 Uhr

Ort der Veranstaltung: SPORTHEIM des TSV Wolfskehlen

Hallo Brettfans,

zusammen mit den Ginsheimern veranstalten wir unseren diesjährigen Vorbereitungsgespräche. Zusammen mit Euren Betreuern und Betreuerinnen könnt Ihr offene Fragen klären und Reiseinformationen erhalten. Außerdem wollen wir die finanzielle Seite noch abklären und Abfahrten regeln.

Wir halten deshalb Euer Erscheinen für absolut notwendig. Gerade die Jüngeren können auch die Eltern mitbringen.

Abteilung Volleyball - Kreislige

Erfolgreich endete für die Volleyball-Damen des TSV Wolfskehlen auch ihr zweiter Heimspieltag dieser Runde am Sonntag, dem 19.11.95. Überlegen und ohne einen Satzverlust gewannen sie beide Spiele mit 3:0 Sätzen.

Als erster Gegner stand ihnen der TV Crumstadt gegenüber. Bekannte Gesichter blickten den Wolfskehlern da entgegen, denn die Mannschaft besteht zum Teil aus Spielerinnen aus Wolfskehlen. Gespannt und konzentriert gingen die TSV-Damen in den 1. Satz, da vor allem der kraftvolle Angriff einer gegnerischen Spielerin gefürchtet wurde. Doch nur zu Beginn des 1. Satzes ermöglichte Wolfskehlen dem Gegner durch eine unsichere Annahme zu punkten. Bei einem Punktestand von 1:3 Crumstadt riß Wolfskehlen das Ruden an sich und gab keinen Punkt mehr ab. Der erwartete starke Angriff des Gegners blieb aus und so konnte sich der Gastgeber voll auf den Aufbau seines Spiels konzentrieren. Der 1. Satz ging mit 15:3 Punkten auf das Konto von Wolfskehlen.

Im 2. Satz setzte Wolfskehlen sein dynamisches Spiel fort. Dieser Satz zeichnete sich vor allem durch eine sichere und starke Angabenserie aus. Mit 7:0 ging Wolfskehlen in Führung und ließ Crumstadt praktisch keine Möglichkeit, einen wirkungsvollen Angriff aufzubauen. Auch 2 Auswechslungen zum Ende dieses Satzes brachte die TSV-Damen nicht aus dem Konzept. Sie führten diesen Satz zu einem verdienten Gewinn von 15:2 Punkten.

In den 3. Satz ging der Gastgeber unkonzentrierter als zuvor. Crumstadt konnte als aufgebende Mannschaft von der miserablen Annahme seines Gegenübers profitieren. Mit 4:0 Punkten im Rückstand war es schließlich wieder die Aufgabe, die Wolfskehlen zum Ausgleich verhalf. Doch nicht jede Spielerin konnte ihre Aufgabe sicher ins gegnerische Feld bringen. Durch die ständigen Aufgabewechsel war es schwierig für Wolfskehlen, überhaupt zu punkten. Bei einem Spielstand von 10:9 wurde die Mannschaft dann wieder mutiger und fand zu ihrem sicheren Stellungsspiel zurück. Erst zum Ende des letzten Satzes wurde Wolfskehlen durch einen druckvollen Angriff erst richtig stark. Zielsicher gelobte Bälle ins gegnerische Feld und eine aufmerksame Sicherung des Blocks, führten nach einer Stunde zu einem Punktestand von 15:9 und einem 3:0-Spielgewinn für Wolfskehlen.

Im 2. Spiel lautet die gegnerische Mannschaft Blau-Gelb Groß-Gerau. Gegen sie hatten die Wolfskehlener Damen schon in der Bezirksliga gespielt und waren gemeinsam mit Groß-Gerau in die Kreislige abgestiegen. Sie kannten also die gleichwertige Leistung des 2. Gastes, und waren zu Beginn des Spiels konzentriert und interessiert am Spielgeschehen. Groß-Gerau konnte durch den Vorteil der

Engelhardt war der Sieg nicht in Gefahr. Auch unserer E2 gebührt ein Lob, für ihren fairen und kämpferischen Einsatz.

Torschütze: B. Engelhardt

Es spielten: B. Jenkins, T. Kennel, T. Jünger, T. Seiler, D. Gischkat, D. Kalic, Ch. Fahr und B. Engelhardt.

C1 Jugend

Die wohl schlechteste Saisonleistung lieferte die C1 am vergangenen Wochenende im Heimspiel gegen den VfB Ginsheim ab. Zwar gingen wir ersatzgeschwächt und daher mit dem letzten Aufgebot in die Partie, doch das kann keinesfalls als Entschuldigung gelten. Denn Ginsheim ging es ebenso, trat gar nur mit 10 Spielern an und mußte die Partie sogar wegen einer Verletzung mit 9 Mann beenden.

Die ersten 15 Min. waren das Beispiel an mangelnder Konzentration und fehlendem Zusammenspiel und Harmonie schlechthin. Die Laufarbeit ohne Ball war nicht vorhanden. So lagen wir auch schnell mit 0:1 im Hintertreffen, als der komplette Defensivbereich wohl noch in der Kabine war. Zwar konnten wir recht schnell durch Benjamin Leubler, nachdem sich Jens Schupp mit einer der vielen Einzelaktionen im Strafraum schön durchgesetzt hatte, zum 1:1 ausgleichen. Doch fast im Gegenzug fiel das 1:2. Kurz vor dem Pausenpfiff gelang Christian Klein der 2:2 Ausgleich, als er plötzlich alleine vor dem Torhüter auftauchte und souverän verwandelte.

Nach der Halbzeitpause steigerte sich die Mannschaft zwar etwas, doch Ginsheim ging erneut mit 2:3 in Führung. Diesen Rückstand konnte Jens Schupp nach einer erneuten Einzelleistung wiederum ausgleichen. In dieser Phase hatten wir weitere Chancen um in Führung zu gehen. Doch Ginsheim setzte wieder einen Treffer drauf und führte erneut. Den glücklichen 4:4 Endstand konnte Benjamin Leubler mit einem verdeckten Schuß erzielen.

Einzig lobenswert bleibt die Tatsache, daß wir in der Lage waren die jeweiligen Rückstände wieder auszugleichen und somit weiterhin zu Hause ungeschlagen sind.

C2 Jugend

Aufgrund der Personalsituation in der C1 ging auch die C2 ersatzgeschwächt und mit den D-Jugend-Spielern Böhnell und Wolf ergänzt, in die Partie beim TSV Tebur.

Gegen die übermächtige und die C-Jugend-Kurzfeldrunde klar beherrschende C1 des TSV Trebur hatte man keine Chance und mußte eine deutliche Niederlage hinnehmen.

B-Jugend

Am Mittwoch, den 22.11.95 empfing die B-Jgd. im Heimspiel Olymp. Biebesheim. Mit einem 2:2 (1:0) Unentschieden trennte man sich zwar leistungsgerecht doch brachte eine skandalöse Schiedsrichterentscheidung unsere Mannschaft um den möglichen Sieg. Zum Spiel: In einer über die gesamte Spielzeit sehr abwechslungsreichen Partie hatten die sehr aggressiv spielenden Gäste zunächst den besseren Start, scheiterten aber an ihrer Abschlußschwäche. Nach einer gewissen Anlaufzeit kam dann auch unsere Mannschaft endlich auf Touren und beschäftigte die Abwehr des Gegners. Mit einem verwandelten Handelfmeter sorgte J. Seidel für die Pausenführung.

Nach dem Wechsel entwickelte sich ein offener Schlagabtausch und unsere Mannschaft konnte eine Riesenchance nicht nutzen, als der Ball schon fast auf der Torlinie lag. Im Anschluß daran kamen die Gäste durch einen nicht unhaltbaren Friestoß zum Ausgleich. Unbeeindruckt davon ging unsere Elf durch D. Muhs erneut in Führung. Zehn Min. vor dem Ende kam eine Flanke in den TSV Strafraum und ein Biebesheimer Angreifer schlug den Ball mit der Hand ins Tor. Zum Erstaunen aller Anwesenden (auch der Gäste) und trotz heftiger TSV Proteste zeigte der "Unparteiische" zum Anstoßpunkt. Zu allem Überfluß bekam J. Seidel kurz darauf nach einem Allerweltsfoul auch noch eine Zeitstrafe. Mit zehn Mann beschränkte sich unsere Mannschaft in den Schlußminuten darauf das Ergebnis zu halten. Stärkster TSV Akteur an diesem Abend war Manndecker A. Wagner.

Nur zwei Tage später trat die Mannschaft beim VfR Rüßelsheim an und verlor nach einer unerklärlichen desolaten 1. Halbzeit mit 2:0 (2:0) Toren. Im 2. Abschnitt bäumte man sich zwar auf, doch konnten endlich vorhandene Torchancen nicht genutzt werden. Für die Zukunft stellt sich die Frage ob man den Gegner mit Künstrassenplatz die Punkte nicht per Post zuschicken sollte. In beiden Spielen kamen zum Einsatz: Benjamin Adam, Alexander Wagner, Frank Wenner, Matthias Voigt, Florian Schaffner, Daniel Muhs, Martin Quick, Oliver Sonntag, Ruben Werner, Tilo Baumann, Jürgen Seidel, Nils Agel, Patrick Kurath, Enno Gräf.

Abteilung Fußball

Rückschlag

Durch eine völlig unnötige und entsprechend ärgerliche 0:1 (0:1) Niederlage zum Rückrundenstart im Heimspiel gegen den TSV Pfungstadt verpaßte die erste TSV-Mannschaft den Sprung auf den

fünften Tabellenplatz und nutzte die große Chance nicht, sich endgültig aus der Abstiegszone zu verabschieden.

Das TSV-Team konnte nicht an die Leistung der letzten Begegnungen anknüpfen, einige Akteure spielten weit unter Normalform, allerdings erspielten sich die TSV-Akteure vor allem im zweiten Spielschnitt einige hochkarätige Torgelegenheiten, die allerdings alle nicht genutzt wurden - ein Unentschieden wäre zumindest möglich gewesen. Somit ist die TSV-Mannschaft wiederum ans Ende des Mittelfeldes der Tabelle zurückgefallen und die gute Ausgangsposition wurde unverständlicherweise leichtfertig vergeben, was nicht nur allein durch das Fehlen von Horst Hammann, Jens Jens Tumsek und Ingo Röder zu erklären ist.

Vor allem den ersten Spielschnitt haben die Fein-Schützlinge völlig verschlafen. Das Mittelfeld setzte kaum Akzente und die TSV-Spitzen blieben völlig stumpf. Zwei schwache Schußversuche von Thomas Bork in der 25. und Volker Ewald in der 29. Minute sollte die einzigen nennenswerten Möglichkeiten vor der Pause bleiben. Der Gast aus Pfungstadt verzeichnete zwar deutliche Vorteile im Mittelfeld, kam aber ebenfalls kaum zu Torchancen. So resultierte dann auch die überraschende Pfungstädter Führung in der 38. Minute aus einem Zufallsprodukt, als sich ein mehr als Flanke gedachter Heber von Salih Egri, im letzten Jahr noch im TSV-Dreß, über den etwas unglücklich postierten Schlußmann Uwe Erhard ins lange Eck senkte. Salih Egri gehörte zu den stärksten Pfungstädter Spielern und bereitete Wolfgang Gunkel einige Probleme. Auch nach der Pause wurde das TSV-Spiel zunächst von schwachen Aktionen im TSV-Angriff geprägt und Schlußmann Uwe Erhard mußte in einigen Situationen beherzt und sicher eingreifen, um ein mögliches 0:2 zu verhindern.

Erst als mit Manfred Schäfer, Thomas Kissel und Joachim Hammann nacheinander frische Spieler im Offensivbereich eingewechselt wurden, wurde das TSV-Spiel druckvoller, zumal in der 69. Minute ein Pfungstädter Akteur mit gelb/roter Karte des Feldes verwiesen wurde.

Aber das TSV-Team wußte mit den besten Torgelegenheiten nichts anzufangen. Rainer Schäfer scheiterte nach gelungener Einzelaktion am Pfungstädter Keeper (48. Min.), Thomas Kissel setzt einen Seitfallrückzieher knapp über die Querlatte (64. Min.) und setzt einen Flachschuß in der 78. Minute knapp am langen Eck vorbei. Volker Ewald setzt einen Kopfball ans Außennetz (80. Min.) und Clemens Hammann trifft das Tor gar aus 3 Metern nicht.

Durch die sehr robuste Spielweise der Gäste ergaben sich in der Schlußphase viele Möglichkeiten nach Standardsituationen, aber hier fehlte eben ein Horst Hammann.

Mannschaftsaufstellung:

Erhard Uwe, Richter Mirco, Hammel Jörg, Schäfer Reiner, Gunkel Wolfgang, Dörr Gerald (61. Min. Kissel Thomas, Ewald Volker, Hammann Clemens, Hammann Heinz, Bork Thomas (57. Min. Schäfer Manfred), Meusel Björn (70. Min. Hammann Joachim).

II. Mannschaft

In einer ausgeglichenen Begegnung erreichte die Reserve-Mannschaft gegen den Tabellenführer der Reserve-Runde ein 2:2 (1:1) Unentschieden. TSV-Torschützen waren Vito Fadigoso und Roger Dreesen.

Mannschaftsaufstellung

Büßer Heiko, El Haddadi Ahmet, Schuchmann Rolf, Schäfer Gunther, Atzori Sem, Fadigoso Vito, Beerwald Mario, Hofmann Volker, Klett Michael, Schäfer Michael, Ewald Martin, Schaffner Michael, Jung Norbert, Dreesen Roger.

Vorschau:

Im vorletzten Spiel des Jahres müssen beide Mannschaften am kommenden Sonntag beim KSV Urberach antreten. Obwohl der Rodgau bekannterweise immer ein unangenehmes Pflaster darstellt, sollte beim Tabellennachbarn wenigstens ein Unentschieden herauspringen.

Anstoßzeiten: 12.45 Uhr und 14.30 Uhr.

Abteilung Leichtathletik

Schnelle Zeiten der Wolfskeher in Griesheim

Mit persönlichen Bestzeiten und Vereinsrekord konnten die Wolfskeher bei der Jubiläumsveranstaltung am 12. November 1995 in Griesheim aufwarten. Fast 1000 Teilnehmer starteten über 10 km bzw. 21 km beim 25. Griesheimer Int. Reebok-Straßenlauf-Cup. Start und Ziel war wie in den Jahren zuvor an der Gerhard-Hauptmann-Schule. Während die Presse über Opfer des Windkanals berichtete und dabei nur an die Spitzenleute dachte, liefen die TSV'ler trotz Wind Fabelzeiten. Mit Mathias Maier, Roger Hammann, Bertram Nösinger und Dieter Werkmann blieben gleich vier Läufer unter dem Vereinsrekord (seit 1993 notiert) von Volker Jung aus dem Vorjahr. In der Mannschaftswertung belegte der TSV Wolfskeher mit nur 5 Sekunden Rückstand auf die TSG Wiesloch Platz 9. Sigrid Gläser gewann trotz Muskelproblemen fast humpelnd die 10 km der Frauen in ihrer Altersklasse.

Alle Ergebnisse der Wolfskeher auf einen Blick.

Frauen 10 km

Platz 1 Sigrid Gläser

39:55 min.

10. Bericht der Revisoren und Entlastung des Gesamtvorstandes
11. Wahl des Versammlungsleiters
12. Neuwahl des Vorstandes
13. Wahl der Revisoren
14. Anträge
15. Verschiedenes
16. Ehrung von Mitgliedern für langjährige Vereinszugehörigkeit
17. Rücknahme der alten und Ausgabe der neuen Angelkarten

Jahrgang 1949/50

Wir treffen uns wieder!

Zu einer gemütlichen Runde treffen wir uns wieder am Freitag, 12.01.1995, um 20.00 Uhr im Hotel Hammann. Jeder ist hierzu herzlich eingeladen. Auch diejenigen, die bisher noch nicht den Weg zu uns fanden.

Auf geht's!!

Bewegt Euch!!!

KCV Wolfskehlen

Abteilung Carneval

An alle Carnevalisten und die, die es noch werden wollen.

Wir treffen uns:

Wann: Am Freitag, 12.01.1996

Wo: Gaststätte Bürgerhaus

Zeit: 20.00 Uhr

Thema: Große Narrensitzung '97 unter der Federführung des KCV. Närrische Aktivitäten '97

Es lädt recht herzlich ein - KCV Abteilung Carneval.

Achtung Weihnachtsbäume

Am Samstag, 13.01.1996, sammelt die Abteilung Jugendfußball des TSV 03 Wolfskehlen die ausgedienten Weihnachtsbäume gegen eine freiwillige Spende wieder ein. Bitte stellen Sie die Bäume ab 09.00 Uhr bereit.

TSV 03 WOLFSKEHLEN Jugendfußball

Vorschau

Samstag, 06.01.1996

B-Jugend: Turnier in Büttelborn, 09.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Sonntag, 07.01.1996

F-Jugend Turnier in Geinsheim, 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Bambini Turnier in Geinsheim, 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Bambini 2

Hallo Fans, nach langer Zeit melden sich die Bambini wieder mit einem Spielbericht. Am Samstag trafen wir uns zu einem Punktspiel gegen Königstädten in Rüsselsheim!

Leider führten unsere Gegner in der ersten Hälfte mit 4:0 durch den Einsatz größerer Bambini! In der zweiten Hälfte hatte Kevin Kleinböhl sich dann so richtig warm gelaufen und erzielte das ersehnte 4:1. Nach einer Vorlage von Maurizio Gugliotta erzielte Kevin Kleinböhl dann noch das 4:2! Unsere Gegner hatten noch zwei Torchancen, doch Martin Kleinböhl (Torwart) war immer zur rechten Stelle und somit endete das Spiel mit 4:2 für Königstädten! Ein großes Lob an die Mannschaft, die hervorragend gekämpft hat.

Es spielten: Patrick Harnischfeger und Martin Kleinböhl (Tormänner), Patrick Engert, Maurizio Gugliotta, Rene Harnischfeger, Nico Klaffke, Kevin Kleinböhl, Christopher Metzger und Christian Storm.

Am Dienstag, 19.12.1995, waren wir unterwegs nach Walldorf zum letzten Punktspiel in diesem Jahr!

In der ersten Hälfte hielten wir unsere Gegner in Schach und erst in der zweiten Hälfte hatte RW-Walldorf zwei Torchancen, die aber durch hervorragende Leistung unseres Tormanns Martin Kleinböhl abgewehrt wurden!

Alles in allem ging das Spiel 0:0 aus und wir haben wieder einen Punkt geholt.

Vielen Dank für den tollen Einsatz an alle Bambini 2 Spieler! Besonderen Dank auch an Andreas Krichbaum (Bambini 1), der bei uns eingesprungen ist!

Es spielten: Martin Kleinböhl, Patrick Engert, Patrick Harnischfeger, Rene Harnischfeger, Kevin Kleinböhl, Andreas Krichbaum, Christopher Metzger, Alexander Sachs, Carlo Scarlino, Roland Strohauser!

Am Mittwoch, 27.12.1995, spielten wir in Erfelden um die Riedstadt-Meisterschaft!

Unser Gegner Erfelden hatte kein leichtes Spiel mit uns, denn unsere Abwehr war sehr stark und so stand es nach zweimal 15 Minuten 0:0 - das hieß dann: Siebenmeter schießen.

Nach jeweils einem Treffer von Tibor Tschöpe und Paul Gerlach endete dies leider mit 4:2 Toren für unseren Gegner Erfelden.

Es spielten: Martin Kleinböhl, Alex Bergsträßer, Bastian Bopp, Patrick Engert, Patrick Harnischfeger, Paul Gerlach, Alexander Sachs, Christian Storm und Tibor Tschöpe.

Abteilung Fußball

Jahresabschluß und Vorbereitung

Zum Jahresabschluß 1995 nahm ein Teil der ersten Mannschaft am traditionellen, diesmal von der SKG Erfelden ausgerichteten Hallenfußballturnier teil, wobei weder das Turnier selbst als auch die TSV-Mannschaft den Erwartungen und vor allem den Ansprüchen der ohnehin arg geschrumpften Zuschauer entsprechen konnten.

Die Gastmannschaften von außerhalb Riedstadts traten mit derart schwachen Mannschaften an, daß die Alte-Herren der SKG Erfelden als zweite Mannschaft angetreten nach ansprechenden Leistungen in der Gruppe II nach den Gruppenspielen den zweiten Platz belegte und die Vertretungen vom SC Griesheim, TuS Griesheim und der SKG Stockstadt hinter sich ließ. Die SG Dornheim, ebenfalls mit der Reserve angereist, belegte gar den ersten Platz und zog ins Endspiel ein. So ließen die beiden Endspiele um die ersten vier Plätze jeglichen sportlichen Reiz vermissen, da der FC Leeheim im Endspiel und die TSV-Mannschaft im Spiel um den dritten Platz jeweils kaum auf ernsthaften Widerstand stießen und nach einseitigem Spielverlauf zu 8:2 bzw. 7:0 Kanter Siegen kamen. Zum Unmut aller teilnehmenden Mannschaften wurde auch noch, aus welchen Gründen auch immer, auf kleine Hallenhandballtore gespielt, so daß noch mehr Attraktivität verloren ging und die Zuschauerresonanz gewaltig drückte. Der Hallenfußball lebt von torreichen Begegnungen und nicht von 0:0 oder 1:1 Partien.

Um das Hallenturnier für das Publikum wieder interessanter zu gestalten, die Begegnungen wieder reizvoller ablaufen und für den Veranstalter lukrativer werden zu lassen, sollten sich die Riedstadtvereine schnellstens über einen neuen Modus Gedanken machen.

Auch die TSV-Mannschaft konnte die Erwartungen trotz guter personeller Besetzung nicht erfüllen, was aber keinesfalls zur Katastrophe führen muß, denn der Hallenfußball soll lediglich zum Ausgleich und zur Abwechslung dienen.

Überzeugend trumpfte das TSV-Team lediglich im ersten Spiel gegen den TV Crumstadt auf und kam durch Tore von Horst Hammann (3), Jörg Hammel und Wolfgang Gunkel zu einem standesgemäßen 5:1 Sieg. Größere Mühe hatte die TSV-Mannschaft bereits mit der SKG Erfelden, die zweimal ausgleichen konnte, ehe der knappe 3:2 Sieg doch noch sichergestellt werden konnte. Die Tore erzielten Björn Meusel, Thomas Kissel und Horst Hammann. Im entscheidenden Gruppenspiel gegen den steten Rivalen FC Leeheim mußte die Mannschaft um Horst Hammann verdienstermaßen mit 1:2 Toren die Segel streichen. Der Bezirksligist aus Leeheim spielte geschickt aus der Defensive, ließ dem TSV-Team kaum Einschüßmöglichkeiten, und landete einen verdienten Sieg, der den Weg zum inoffiziellen Riedstadtmeistertitel und zum späteren Turniersieg ebnete.

Den einzigen TSV-Treffer markierte Thomas Kissel, der auch das einzige Tor im letzten Gruppenspiel gegen den TSV Goddelau erzielte, in dem sich die TSV-Mannschaft mit einem mageren 1:1 Unentschieden begnügen mußte.

Im Spiel um den dritten Platz war dann die Reserve der SKG Erfelden, die sich aus altdiente AH-Fußballern zusammensetzte, natürlicherweise kein gleichwertiger Gegner, so daß die TSV-Mannschaft einen klaren 7:0 Sieg herausschoß. Die Tore teilten sich Thomas Kissel (4), Horst Hammann (2) und Volker Ewald.

Mit Thomas Kissel mit insgesamt 7 Treffern und Horst Hammann mit 6 Erfolgen stellte die TSV-Mannschaft die erfolgreichsten Torschützen des Turniers.

Es spielten: Uwe Erhard, Horst Hammann, Wolfgang Gunkel, Jens Tumsek, Volker Ewald, Jörg Hammel, Mirco Richter, Björn Meusel, Thomas Kissel und Joachim Hammann.

Nach den Feiertagen gilt es nun nach nur kurzer Winterpause den Blick nach vorn auf die bereits am 3. Februar mit dem Auswärtsspiel beim TSV Nieder-Ramstadt wieder beginnenden Rückrunde zu richten.

Bei nur noch fünf Heimspielen und acht Auswärtsbegegnungen ist der Klassenerhalt trotz Erfolgsserie im alten Jahr noch lange nicht gesichert.

So erwartet Trainer Heinrich Fein bereits am kommenden Dienstag, 09.01.1996, seine Spieler zum ersten Training und auch alle Vorbereitungsspiele sind bereits programmiert.

Am Samstag, 13.01.1996, treten beide Mannschaften beim Tabellenführer der Kreisliga A Darmstadt dem SV Hahn an und erwarten am Samstag, 20.01.1996, den Bezirksligisten SKG Ober-Ramstadt.

Am Donnerstag, 25.01.1996, muß die erste Mannschaft zum Pokalspiel auf Kreisebene bei der SKG Stockstadt antreten. Den Abschluß der Test-Begegnungen bildet dann am Sonntag, 28.01.1996, das angesetzte Benefiz-Spiel zu Gunsten der Hin-

D1-Jugend Erfelden - TSV, 9.15 Uhr in Erfelden
 C1-Jugend Goddelau - TSV, 10.00 Uhr in Goddelau
 B-Jugend Turnier in Geinsheim 10.30 - 16.00 Uhr
 A-Jugend Turnier in Geinsheim 16.00 - 21.45 Uhr
Sonntag, 14.1.96
 D2-Jugend Nauheim - TSV, 10.00 Uhr in Nauheim
 D3-Jugend TSV - Stockstadt, 12.00 Uhr in Goddelau
 F-Jugend Turnier in Erfelden 9.30 - 14.00 Uhr
 D-Jugend Turnier in Erfelden 14.30 - 19.00 Uhr
 A-Jugend Kreismeisterschaft in Groß-Gerau 16.45 - 20.20 Uhr

TSV 03 B-Jugend

Am Samstag, dem 6.1.96 nahm die B-Jgd. an einem Hallenturnier in Büttelborn teil und erreichte unter 10 Teilnehmern den 3. Platz. Gespielt wurde in 2 Fünfergruppen bei einer Spielzeit von 15 Minuten. Die ersten 3 Spiele konnte unsere Mannschaft gegen Nauheim (2:0), Raunheim (3:2) und Egelsbach (3:1) jeweils erfolgreich gestalten. Im letzten und entscheidenden Gruppenspiel gegen die in der Landesliga spielende SG Rosenhöhe konnte unsere Mannschaft anfangs noch einigermaßen mithalten, geriet aber dennoch in Rückstand. Ab dem 3. Gegentreffer erlebten unsere Jungs gegen den späteren Turniersieger einen Einbruch und hatten der überdurchschnittlichen Spielkunst nichts mehr entgegenzusetzen. Am Ende hieß das Ergebnis 0:8. Ein weiteres Indiz für die Stärke des Gegners waren 41 erzielte Treffer in 5 Spielen. Trotz der deftigen Packung zeigte unsere Mannschaft im Spiel um den 3. Platz gegen Gräfenhausen die wohl beste Leistung und siegte klar mit 4:0 Toren. Zum Einsatz kamen in Büttelborn: Benjamin Adam, Oliver Sonntag, Matthias Voigt, Frank Wenner, Jürgen Seidel, Daniel Muhs, Martin Quick, Alexander Wagner, Patrick Kurath, Florian Schaffner, Tilo Baumann. Die Torschützen waren O. Sonntag (5), J. Seidel (3), M. Voigt, F. Wenner, D. Muhs und T. Baumann.

Abt. Leichtathletik

Training startet wieder - Hallen-Kreismeisterschaften am 28. Januar

Das Hallentraining der Leichtathletikschüler startet wieder und zwar am 16. Januar (Dienstag) in der Sporthalle Wolfskehlen. 16.00 Uhr Schüler/innen D (6-9 Jahre)
 17.00 Uhr ab Schüler/innen C (10 Jahre).

Am 28. Januar sind Hallen-Kreismeisterschaften in Rüsselsheim angesagt. Wer mitmachen möchte, kommt ins Training oder sagt wie immer einfach Bescheid. Weitere Informationen Helge Kleinböhl 5949.

Lauftraining wie gehabt Mittwoch und Freitag 18.00 Uhr, Treffpunkt Bürgerhaus.

Am 24. Februar ist Crosslauf in Wolfskehlen!!

Abteilung Fußball

Erfolgreicher Weihnachtsmarkt

Mit einigem Stolz und größter Zufriedenheit können die ehemaligen Mannschaftskameraden des im Herbst vergangenen Jahres verstorbenen Fußballstürmers Dieter Jung auf den von ihnen zugunsten der Hinterbliebenen inszenierten Weihnachtsmarkt rund um die Wolfskehlener Kirche zurückblicken.

Mit Unterstützung vieler Helfer und unter Anteilnahme der gesamten Bürgerschaft Wolfskehlens und vielen Besuchern auch von außerhalb des Riedstädter Ortsteils fanden alle angebotenen Speisen und Getränke, Geschenkartikel und vor allem Weihnachtsbäume riesigen Absatz, so daß die Initiatoren Arthur Bopp, Volker Hofmann, Joachim und Horst Hammann, Reiner Poth und zahlreiche weitere TSV-Fußballer teilweise bereits vor dem offiziellen Ende des Marktes ausverkauft waren, zumal auch der Wettergott mitspielte.

So konnte dann auch den Hinterbliebenen von Dieter Jung ein beachtlicher Geldbetrag überlassen werden, der zur Linderung von finanziellen Engpässen der Familie beitragen sollte.

Auf diesem Wege möchten sich die TSV-Fußballer stellvertretend für alle Helfer und Beteiligten vor allem bei der "Initiative für Dieter Jung und andere Leukämiekranken", der Freiwilligen Feuerwehr Wolfskehlen, der Sängervereinigung Wolfskehlen und der Evangelischen Kirchengemeinde Wolfskehlen für die wohlwollende Unterstützung bedanken.

Aber auch alle anderen Helfern sei hiermit große Dank ausgesprochen für bspw. die Zurverfügungstellung von Ausrüstung und Gerätschaften, die zum problem- und reibungslosen Ablauf des Weihnachtsmarktes notwendig waren.

Auch den vielen Besuchern, die mit ihrem Erscheinen zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, gebührt nachdrücklicher Dank. Die Erwartungen wurden durch die Unterstützung vieler bei weitem übertroffen.

Nunmehr haben die Initiatoren des Weihnachtsmarktes eine weitere, diesmal sportliche Veranstaltung geplant, in der Hoffnung, daß noch einmal zahlreiche Besucher die gute Sache unterstützen.

Am Sonntag, dem 28. Januar - 14.00 Uhr - erwartet die erste TSV-Mannschaft den Zweitbundesligisten FSV Mainz 05 zu einem Benefizspiel im Stadion "An der Sandkaute".

Die Mainzer Profitruppe tritt in Wolfskehlen kostenlos an, so daß alle Einnahmen zusätzlich zum Erlös aus dem Weihnachtsmarkt den Hinterbliebenen von Dieter Jung zugute kommen.

Am morgigen Samstag (13.1.96) treten beide Mannschaften beim derzeitigen Tabellenführer der Kreisliga A Darmstadt dem SV Hahn an.

Anstoßzeiten 12.45 Uhr und 14.30 Uhr.

Abteilung Tischtennis

Rückrundenstart

An diesem Wochenende beginnt die Rückrunde der Saison 95/96.

Dabei kommt es zu folgenden Begegnungen:

Kreisliga: TSV Wolfskehlen - SV Crumstadt II So. 14.01. - 09.30 Uhr

2. Kreisklasse TV Nauheim II - TSV Wolfskehlen II, Fr. 12.01. 20.00 Uhr

2. Kreisklasse TSV Wolfskehlen III - TSV Trebur, Di. 16.01., 20.00 Uhr

3. Kreisklasse KSV Biebesheim II - TSV Wolfskehlen IV So. 14.01. 09.30 Uhr

Abt. Leichtathletik

Jahresabschlußfeier der Abt. Leichtathletik

Über 50 Mitglieder der Abt. Leichtathletik im TSV Wolfskehlen hatte Klaus Schupp mit seiner Einladung am Freitag, 29.12.1995 in die Gaststätte Zur Mühle gelockt. Der im Abteilungsvorstand für gesellige Veranstaltungen verantwortliche Klaus Schupp hatte, wie in den Jahren zuvor, mit seiner Frau Anneliese beste Vorarbeit für diesen gelungenen Abend geleistet.

Abteilungsleiter Bernd Achtzehnter begrüßte die Anwesenden, bedankte sich beim Abt. - Vorstand und dem Organisationsteam sowie bei den Sponsoren für die Unterstützungen und gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr. Nach dem Vorstellen der Neuzugänge und einem kurzen Jahresrückblick kam Achtzehnter zu den Ehrungen. In der Vergangenheit haben sich im Organisationsteam bei Sportveranstaltungen besonders verdient gemacht Ingrid Kleinböhl, Martin Heim und Anita Achtzehnter. Letztgenannte wurde auch für ihr Engagement im Breitensport als Lauftreff-Leiter-Helferin geehrt.

Für sportliche Erfolge 1995 bekamen Pokale aus der Hand des Abt. Leiters Bertram Nösinger, Dieter Werkmann, Mathias Maier und Gerhard Paulus.

Die Mitarbeit im Abt. Vorstand von 15 Jahren und die stets gute Zusammenarbeit strich Achtzehnter heraus, und bedankte sich bei Karl-Heinz Mann, der bei der Neuwahl im Januar 1995 für den Abteilungsvorstand nicht mehr kandidierte.

Das Jahr 1996 hat mittlerweile schon begonnen, der Abt. Leiter und der Abt. Vorstand wünscht allen Leichtathleten/innen Gesundheit und sportlich viel Erfolg in der neuen Saison.



Anneliese und Klaus Schupp. Auf sie ist Verlaß.

der 2. Hälfte den Sturm unterstützen, dafür ging Tibor Tschöpe ins Tor. Aber auch er sollte keinen Ball auf Tor bekommen.

Unseren Stürmern dagegen boten ich Chancen über Chancen. Drei wurden noch genutzt. Das 3:0 durch Andreas Krichbaum, das 4:0 durch Lars Gräf und das 5:0 durch Marco Geiss. Aber auch alle anderen zeigten starke Leistungen. Fabian Jünger, als Regisseur der Abwehr, war es zu verdanken, daß unser Torhüter ohne Beschäftigung blieb. Christian Storm, Roland Strothauer und vor allem Paul Gerlach ließen eine Leistungssteigerung gegenüber den letzten Spielen erkennen. Das läßt für die Rückrunde im Freien hoffen.

Hier nochmal alle eingesetzten Spieler:

Lars Gräf, Tibor Tschöpe, Fabian Jünger, Marco Geiss, Andreas Krichbaum, Federico Buffa, Christian Storm, Roland Strothauer, Paul Gerlach.

C1 Jugend

Eine gute Leistung zeigte die C1 am vergangenen Samstag im Auswärtsspiel der laufenden Hallenrunde. Austragungsort war die Rheinhalle in Biebesheim und der Gegner hieß Olympia Biebesheim.

Da Biebesheim eine noch stärkere Leistung brachte, gingen wir als Verlierer aus dieser Partie hervor. Doch nun zum Spiel.

Wir boten Biebesheim gleich Paroli und hatten die Schlafmützigkeit zu Beginn des Spiels abgelegt. Trotzdem kam der Gegner Mitte der 1. Halbzeit zum 1:0 Führungstreffer. Aber wir setzten sofort nach und Boris Jäger erzielte den 1:1 Ausgleich.

Dem Biebesheim dann wenige Minuten später unseren erneuten Rückstand folgen ließ. Auch diesmal waren wir in der Lage auszugleichen, denn Jochen Schäfer konnte mit einem fulminanten Schuß aus dem Rückraum den 2:2 Halbzeitstand herstellen.

Nach dem Seitenwechsel bestimmte Biebesheim mehr und mehr die Szenerie und ging dann auch mit 3:2 in Führung. Unsere immer noch vorhandenen Torchancen wurden jedoch vergeben, und Biebesheim erhöhte auf 4:2. Auch nach diesem Rückstand hatten wir weitere Torchancen, die jedoch allesamt vergeben wurden.

So blieb es beim 4:2 für Biebesheim.

Trotzdem gebührt den eingesetzten Spielern für diese Leistung ein Lob.

C2 Jugend

Auch die C 2 hatte am letzten Samstag das vorletzte Spiel der Hallenrunde zu bestreiten. Gegner in der Goddelauer Sporthalle war die C 2 der SG Domheim.

Trotz gegenüber den Vorwochen, verbesserter Leistung mußte man die deutliche Überlegenheit des Gegners anerkennen. Dennoch kann man sagen, daß wir unter Wert geschlagen wurden und das Ergebnis zu hoch ausfiel, zumal die Spielzeit vom Schiedsrichter um 20 Minuten verlängert wurde.

Den Treffer für unsere Mannschaft erzielte Rene Thomas.

Abteilung Fußball

Mehrfacher Einsatz

Am letzten Wochenende vor Beginn der Punktrunde in der Bezirksoberliga war die erste TSV-Mannschaft trotz widriger Platzverhältnisse mehrfach im Einsatz.

Zunächst stand am vergangenen Donnerstagabend das Pokalspiel auf Kreisebene beim A-Ligisten SKG Stockstadt auf dem Programm. Trotz krimineller Platzverhältnisse auf holprigem, steinhart gefrorenem Hartplatz, der nach übereinstimmender Meinung beider Mannschaften unbespielbar war - nur der uneinsichtige Unparteiische sah dies anders - wurde das TSV-Team seiner Favoritenstellung gerecht und landete gegen einen allerdings sehr schwachen Gastgeber einen klaren, auch in dieser Höhe verdienten 6:0 (4:0) Sieg und qualifizierte sich für die nächste Runde.

So langsam nimmt die TSV-Mannschaft wieder Konturen an, es fehlten lediglich noch die angeschlagenen bzw. erkrankten Reiner Schäfer, Volker Ewald, Björn Meusel, Ingo Röder und Klaus Schäfer. Dafür war Thomas Bork nach seinem Hochzeitsurlaub wieder am Ball.

Im ersten Spielabschnitt überzeugten die TSV-Akteure durch flüssiges Kombinationsspiel und kamen durch je zwei Tore von Thomas Bork und Horst Hamann zu einem deutlichen 4:0 Vorsprung. Einiges Pech im Abschluß und zwei Lattenschüsse von Thomas Kissel und Clemens Hamann verhinderten eine mögliche höhere Torausbeute.

Nach der Pause ging der Schwung etwas verloren, da die Aufmerksamkeit sich eher darauf richtete, Verletzungen zu vermeiden. So dauerte es bis zur Schlußphase, ehe Mirco Richter und Horst Hamann noch zwei Tore erzielten. Martin Ewald scheiterte mit einem an ihm selbst verwirkten Foulelfmeter am starken Stockstädter Schlußmann, der insgesamt eine höhere Niederlage verhinderte.

Mannschaftsaufstellung:

Erhard, Uwe; Richter, Mirco; Hamann, Horst; Schäfer, Gunther; Gunkel, Wolfgang; Turnsek, Jens; Hamann, Clemens; Hammel, Jörg; Kissel, Thomas; Schäfer, Manfred; Bork, Thomas; Hamann, Joachim; Dörr, Gerald; Ewald, Martin.

Mit einer gemischten Mannschaft trat der TSV 03 dann am Samstagmittag beim A-Ligisten TSV Goddelau an und kam zu einem 2:0 (2:0) Erfolg, den Martin Ewald und Björn Meusel bereits in der ersten Halbzeit sicherstellten.

Mannschaftsaufstellung:

Büßer, Heiko; Schäfer, Gunther; Hamann, Clemens (46. Minute: Richter, Mirco); Schäfer, Michael; Hofmann, Volker; Ewald, Martin (46. Minute: Beerwald, Mario); Ewald, Volker; Meusel, Björn; Bork, Thomas; Bopp, Arthur; Hamann, Joachim.

Benefizspiel gegen FSV Mainz 05

Auf schwer beschreibbarem Untergrund trat am Sonntagnachmittag Zweitbundesligist FSV Mainz 05 mit seiner kompletten Profitruppe zu einem Benefizspiel zugunsten der Hinterbliebenen von Dieter Jung im Wolfskeher Stadion an.

Leider fanden wegen der bissigen Kälte lediglich 200 Zuschauer den Weg zum Wolfskeher Sportgelände. Sie wurden mit reichlich Toren belohnt, denn das TSV-Team mußte sich mit 2:9 (2:4) Toren geschlagen geben.

Der Gast aus Mainz steckt tief im Abstiegssoß der zweiten Bundesliga und hat sich über den Jahreswechsel nochmals enorm verstärkt. So wurden alle 21 Profis - lediglich Neuzugang Wegmann beschränkte sich auf das Autogrammschreiben - eingesetzt und die gesamte Mannschaft zur Pause außer dem kaum beschäftigten Schlußmann ausgewechselt.

Beide Formationen wurden vom engagierten Mainzer Trainer Wolfgang Frank während der gesamten Spielzeit zu forscher Gangart animiert, was allerdings nicht immer zu überzeugender Leistung führte. Der Gast begann rasant und führte bis zur 23. Minute bereits mit 3:0 Toren, wobei sich insbesondere der ehemalige Düsseldorfer Sven Demandt einige Male druckvoll in Szene setzte.

Danach stellte sich die TSV-Abwehr besser auf ihren Gegner ein und startete einige Konterangriffe, von denen zwei zum Erfolg führten. In der 25. Minute traf zunächst Martin Ewald die Querlatte, aber den Abpraller beförderte Clemens Hamann zum 1:3 ins Netz. Als Horst Hamann in der 36. Minute mit kraftvollem Kopfball gar das 2:3 gelang, wirkte der Bundesligist zum Leidwesen seines Trainers doch sehr verunsichert.

Erst ein eher harmloser Distanzschuß, von dem sich der ansonsten verschiedentlich glänzend reagierende Schlußmann Uwe Erhard überraschen ließ, führte in der 38. Minute zum 2:4.

Nach der Pause wurde das Mainzer Spiel mit komplett frischer Mannschaft wieder ansehnlicher und vor allem druckvoller, wobei besonders die Neuzugänge Frank Grimm von der Frankfurter Eintracht und Marco Weißhaupt vom Hamburger SV gekommen, zu überzeugen wußten und sich zusammen mit dem ehemaligen Torschütze eintrugen.

Die Tore zum 2:5 und 2:6 fielen in der 56. und 61. Minute. Erst als in der TSV-Mannschaft in den Schlußminuten die Kräfte und dadurch zwangsläufig auch die Konzentration nachließen, schraubten die Gäste das Ergebnis in den letzten fünf Minuten auf 2:9 in die Höhe.

Mannschaftsaufstellung:

Erhard, Uwe; Richter, Mirco; Hamann, Horst; Schäfer, Gunther; Gunkel, Wolfgang; Turnsek, Jens; Ewald, Volker (46. Minute: Hammel, Jörg); Hamann, Clemens; Kissel, Thomas; Bork, Thomas (22. Minute: Ewald, Martin); Schäfer, Manfred.

Vorschau

Wenn es die Witterungsverhältnisse zulassen, wird der Spielbetrieb in der Bezirksoberliga Darmstadt am kommenden Wochenende wieder aufgenommen.

Für die beiden TSV-Mannschaften steht dabei am Sonntag die Auswärtsbegegnung beim TSV Nieder-Ramstadt auf dem Terminplan. Dabei gilt es für die erste Mannschaft den Versuch zu starten, eine bittere 1:3 Heimmiederlage aus der Vorrunde wettzumachen.

Anstoßzeiten: 12.45 Uhr und 14.30 Uhr.

Abteilung Ski

Unsere diesjährige Erwachsenenfahrt vom 06. - 13.01.1996 nach Zauchensee/Pongau war wieder mal "spitze".

Nach einer sehr angenehmen Nachtfahrt trafen wir bereits um 06.45 Uhr in Zauchensee ein. Nach dem Belegen der Zimmer, die unser Quartiermeister Sigi Müller bereits aufgeteilt hatte, stärkten wir uns bei einem reichhaltigen Frühstücksbuffet.

Danach wurden die Skipässe verteilt und ab ging es auf die Piste. Bei herrlichem Wetter und guten Schnee sowie gut präparierten Pisten, welche eine Woche anhielt, kamen alle voll auf ihre Kosten. Auch die Abende wurden nicht langweilig, hier sorgte Herr Rettenwender, der Chef des Hauses, mit seinen musikalischen Darbietungen für eine gute Stimmung.

Hierbei wollte unser musikalisches Talent Bruno Veith nicht nachstehen und begleitete unsere Lieder auf der Gitarre.

Zu erwähnen wäre noch, daß in dieser Woche in Zauchensee eine Veranstaltung im Freestyle stattfand, welche zum Teil unter Flutlicht ausgetragen wurde.

Es war schon imposant, wenn die Läuferinnen und Läufer über die Rampe sprangen, hierbei konnte man die Teilnehmer vom einfachen bis zum dreifachen Salto bewundern.

Wiederum eine gelungene Fahrt der Skiabteilung, worüber sich alle Teilnehmer einig waren.

Statistik

<i>Name</i>	<i>Spiele</i>	<i>Eingew.</i>	<i>Ausgew</i>	<i>Tore</i>	<i>Elfm.</i>	<i>Rot</i>	<i>Gelb/Rot</i>
Bork, Thomas	30	9	9	7			1
Büßer, Heiko	2						
Hammann, Joa.	15	5	3				
Ewald, Martin	12	5	6				
Ewald, Volker	28		4	7			
Gunkel, Wolfgang	32		3				1
Hammann, Clem.	29		4	5	1		2
Hammann, Heinz	20	9	5	1			
Hammann, Horst	28			11		1	
Dörr, Gerald	11	4	5				
Kissel, Thomas	24	4	6	6	2		
Klett, Michael	6	4	2				
Leiß, Christoph	4	2					
Meusel, Björn	16	2	5	2			
Hammel, Jörg	26	21		2			
Richter, Mirko	32						1
Röder, Ingo	6	1	1				
Schäfer, Gunther	12		2				
Schäfer, Manfred	11	8	3	2			
Schäfer, Reiner	28		4	7			
Turnsek, Jens	26	3	16				
Schäfer, Klaus	2	2					
Erhard, Uwe	26						
Grimm, Alex	3						
Bopp, Artur	1		1				
Hofmann, Volker	2	2				1	

Mein Tip für die Abschlusstabelle (Stand 25.06.1995):

1. SG Einhausen
2. SKV Mörfelden
3. VfR Groß-Gerau
4. SV Geinsheim
5. TSV Pfungstadt
6. SV Darmstadt 98 II
7. TSV Trebur
8. FCA Darmstadt
9. SV 07 Bischofsheim
10. DJK/SSG Darmstadt
11. FC Ffürth
12. SV Beerfelden
13. TSV 03 Wolfskehlen
14. KSV Urberach
15. FV Büblis
16. TSV Nieder-Ramstadt
17. FC Höchst

Abteilung Fußball

Woche der Wahrheit

Nach vielen Unzulänglichkeiten in den eigenen Reihen und individuellen Fehlern innerhalb der Mannschaft, die zu fünf punktlosen Spielen zum Abschluß der Saison in der Bezirksoberliga Darmstadt führten, einer übertriebenen Portion Blauäugigkeit im gesamten Umfeld und einigen überraschenden Ergebnissen mitgefährdeter Abstiegs-kandidaten muß nun die erste TSV-Mannschaft über eine schwierige, kraftraubende Relegationsrunde ihre letzte Chance auf den Klassenerhalt suchen.

Alle Schuldzuweisungen wären jetzt fehl am Platz, sondern es muß nunmehr gemeinsam versucht werden, den letzten Strohalm zu fassen, um die sich immer noch bietende Möglichkeit zu nutzen.

Nach lähmender Enttäuschung sowohl innerhalb der Mannschaft als auch im näheren Umfeld angesichts der unglücklichen Niederlage in Darmstadt und die teilweise überraschenden, weil für den TSV ungünstigen Ergebnisse der anderen Konkurrenten, hat sich mittlerweile wieder Zuversicht breit gemacht, in den drei Relegationsspielen in der kommenden Woche doch noch die Bezirksoberliga erhalten zu können.

Um noch einmal einen sicherlich notwendigen Motivationsschub zu erzeugen, hat sich Paul Bahl als erfahrener und die Wolfskehl Fußballszene genauestens kennender Fachmann spontan zu Verfügung gestellt und wird die Mannschaft in den drei wichtigen Begegnungen betreuen und coachen.

Der zum Saisonende ausscheidende Trainer Heinrich Fein hatte ohnehin bereits in den letzten beiden Begegnungen der Saison auf eigenen Wunsch nicht mehr zur Verfügung gestanden.

Die ungeliebte Relegation wird nur mit großer Anstrengung aller Beteiligten im gemeinsamen Bestreben erfolgreich abzuschließen sein, zumal auf Kapitän Horst Hammann verzichtet werden muß, der seine lange fällige Leistenoperation nicht noch weiter verschieben konnte.

Zu den Beteiligten gehören auch die treuen Fußball-Fans der TSV-Mannschaft, die sich in der Vergangenheit in vielen Abstiegs-kämpfen in der Landesliga schon oft als zwölfter "Mann" entwickelt haben.

So hofft die Mannschaft auch in diesen drei schweren Spielen auf große, lautstarke Unterstützung und moralischen Beistand in den für kommende Woche festgelegten Spielen.

Am kommenden Sonntag (2. Juni) trifft das TSV-Team zunächst auf neutralem Platz auf den Tabellenzweiten der Bezirksliga West Eintracht Rüsselsheim, Spielort um 16.30 Uhr, bei der SKV Büttelborn.

Am darauffolgenden Donnerstag (Fronleichnam) muß die TSV-Mannschaft beim Tabellenzweiten der Bezirksliga Süd, der erst am vergangenen Samstag in einem Entscheidungsspiel ermittelt wurde, antreten, und zwar beim

VfB Lampertheim, Spielbeginn: 16.00 Uhr.

Abschließend wird dann im Heimspiel am Sonntag (9. Juni) der Tabellenzweite der Bezirksliga Ost - Viktoria Kleesfeld - erwartet. Spielbeginn ebenfalls um 16.00 Uhr.

Zur Auswärtspartie am Donnerstag, dem 6. Juni (Fronleichnam) setzt die Abteilung Fußball einen Bus für ihre Fußballanhänger ein. Abfahrt um 14.00 Uhr an der Kirche. Fahrpreis: 5,- DM.

Interessierte Mitfahrer sollten sich vorher beim Abteilungsleiter der Abteilung Fußball, Frank Schaffner, Hochstadtweg 8, Tel. 06158/71024, anmelden.

Horst Hammann ist nicht zu ersetzen

TSV Wolfskehlen in Relegation gegen Eintracht Rüsselsheim chancenlos - Erhard patzt

(dirk). Unmittelbar nach dem Schlußpfiff eilte Rainer Hopp auf den Rasen, um seine Chefsache zur Herzensangelegenheit zu machen. Der Vorsitzende des Fußball-Bereichs SG Eintracht Rüsselsheim schüttelte Hände, umarmte, klopfte auf Schultern. Die SGE-Kicker hatten sich die präsidentlichen Streicheleinheiten zum Auftakt der Relegationsrunde verdient. In Büttelborn besiegten sie gestern den Bezirksoberligisten TSV Wolfskehlen mit 4:1 (1:0), jedoch ohne Überdurchschnittliches leisten zu müssen.

Die Riedstädter waren hernach um zwei bittere Erkenntnisse reicher: daß sie ohne ihren Libero, Kapitän und Haupttor-schützen Horst Hammann, der kürzlich an der Leiste operiert wurde, eine Klasse schlechter sind und daß sie wohl aus der Bezirksoberliga absteigen. Horst Hammann bekam den

gestrigen Fall des Favoriten nicht mit, da er in Nieder-Ramstadt die gleichzeitige Relegationsspartie zwischen dem VfB Lampertheim und Viktoria Kleesfeld beobachtete.

Wie so oft in dieser Saison leitete der unsichere TSV-Torhüter Uwe Erhard die Wolfskehl Niederlage ein. In der siebten Minute ließ er nach einer Flanke den Ball fallen - vor die Füße von Hajo Facchinetti, dessen Paß Jörg Nowka mittels Kopfstoß zum 1:0 verwertete. Das wohlgeordnete Rüsselsheimer Mittelfeld fing in der Defensive frühzeitig TSV-Angriffe ab und sorgte in der Offensive für Schwung. Was besonders den immer wieder mit überraschenden Pässen bedienten Stürmer Arezki Moussaoui freute, sein schwacher Sturmpartner Kosta Runjaic war dagegen unpäßig. Anders die Wolfskehl Spitzen Thomas Bork und Joachim

Hammann, die vergeblich auf Unterstützung aus dem TSV-Mittelfeld warteten.

Nicht, daß die SG Eintracht als fußballerisches Glanzlicht an diesem troßen Sonntag gewirkt hätte. Durch den Aufblitzen von Kombinationsstärke reichte gegen den TSV, dessen Daseinsberechtigung in der Bezirksoberliga im dunkeln blieb.

Nach Flanke von Nowka traf Runjaic nur die Latte (35.), andernfalls hätte der Halbzeitstand dem Leistungsunterschied beider Teams eher entsprochen. Die Wolfskehl mühten sich zwar, die Partie ausgeglichen zu gestalten. Allein, es fehlten ihnen die spielerischen Mittel, Wahrheit aus dem Wunsch zu machen.

Nach einer Ecke von Moussaoui landete der Ball bei Nowka, der die Kugel zum 2:0 ins Netz spitzelte (65.). Locker konterten die Rüsselsheimer den

Noch-Bereichsberligisten aus. Runjaic paßte quer zu Facchinetti, bei dessen 15-Meter-Schuß hatte Torhüter Erhard keine Chance (72.).

Mit Eintracht-Hilfe gelang dem TSV wenigstens ein Torerfolg. Thomas Kissel vollendete einen Handelfmeter (78.). Rüsselsheims Cüneyt Gökcöl war zuvor handgreiflich mit der Kunststoffkugel umgegangen. Mit einem Schuß von der Strafraumgrenze traf Dirk Roosen schließlich zum 4:1-Endstand.

SG Eintracht Rüsselsheim: Brepohl - Binsner (46. Erdogan), Kraus, Wächtersbach, Celik, Facchinetti, Gökcöl, Bengli (62. Dirk Roosen), Runjaic, Moussaoui (90. Kluge), Nowka.

TSV Wolfskehlen: Erhard - Gunther Schäfer, Hammel, Reiner Schäfer, Gunkel, Bopp, Volker Ewald (70. Richter), Clemens Hamann (70. Martin Ewald), Bork (84. Manfred Schäfer), Kissel, Joachim Hamann.

Tore: 1:0 Nowka (7.), 2:0 Nowka (65.), 3:0 Facchinetti (72.), 3:1 Kissel (83. Handelfmeter), 4:1 Dirk Roosen (86.). **Zuschauer:** 400.

TSV 03 WOLFSKEHLEN Jugendfußball

Bei den vom 30.5.1996 bis 2.6.1996 ausgetragenen Riedstadtmeisterschaften in Wolfskehlen kam es zu folgenden Plazierungen:

A-Jugend:

Hier wurde die Mannschaft des TSV 03 Wolfskehlen Riedstadtmeister, da die Gegner aus Leeheim und Goddelau nicht antraten.

B-Jugend: 1 Wolfskehlen, 2 Leeheim, 3 Goddelau, 4 Erfelden.

C-Jugend: 1 Crumstadt, 2 Wolfskehlen, 3 Leeheim.

C-Kurz: 1 Erfelden, 2 Goddelau, 3 Wolfskehlen.

D-Jugend: 1 Wolfskehlen, 2 Crumstadt, 3 Leeheim.

D-Kurz: 1 Goddelau, 2 Erfelden.

E1-Jugend: 1 Erfelden, 2 Crumstadt, 3 Goddelau, 4 Wolfskehlen, 5 Leeheim.

E2-Jugend: 1 Wolfskehlen, 2 Leeheim, 3 Goddelau, 4 Crumstadt.

F-Jugend: 1 Leeheim, 2 Wolfskehlen, 3 Erfelden, 4 Crumstadt, 5 Goddelau.

Bambini 1: 1 Erfelden, 2 Leeheim, 3 Wolfskehlen.

Bambini 2: 1 Erfelden, 2 Leeheim, 3 Wolfskehlen.

Die Abteilung Jugendfußball des TSV 03 Wolfskehlen bedankt sich bei allen Helfern rund um das Turnier, bei der Gemeinde Riedstadt, für die Sachpreise. Bei den Eltern für die vielen gebackenen Kuchen an den 4 Turniertagen. Weiter möchten wir uns bei unseren Gönnern und Sponsoren bedanken. Dank gilt auch den vielen Besuchern der diesjährigen Riedstadtmeisterschaften, die sportlich so manchen Leckerbissen boten und zeigten, daß unsere Jugendlichen auf dem richtigen Weg sind.

C-Jugend:

In der Zeit vom 30.5.- 2.6.1996 fanden auf dem Wolfskehlener Sportgelände die diesjährigen Riedstadtmeisterschaften der Fußballjugend statt.

Bereits am ersten Tag des Turnierwochenendes standen die Turnierspiele der C-Jugend-Langfeld-Teams auf dem Programm.

Im ersten Spiel gegen Leeheim zeigte die C1 eine recht ansprechende Leistung. Durch den Treffer von Sebastian Kern, einen souverän verwandelten Elfmeter von Jens Schupp und dem Tor von Johannes Berkhof verschafften wir uns eine gute Ausgangsposition und hatten es nun selbst in der Hand, das Turnier zu gewinnen. Denn im zweiten Spiel siegte Crumstadt gegen Leeheim mit 1:0. Uns hätte somit ein Unentschieden zum Turniersieg gereicht.

Doch im abschließenden Spiel gegen Crumstadt gerieten wir bereits kurz nach dem Anpfiff mit 0:1 in Rückstand und mußten im Verlauf der 1. Halbzeit zwei weitere Treffer hinnehmen.

Eine weitere miserable Leistung im 2. Spielabschnitt führte dazu, daß wir das Spiel letztendlich mit 0:6 Toren verloren. Und somit nur den 2. Platz belegen konnten.

Zwei Tage später, am Samstagvormittag, fanden die Spiele für die C-Jugend-Kurzfeld-Mannschaften statt. Die C2 des TSV 03 startete als klarer Außenseiter in das Turnier und mußte sich mit den C1-Teams aus Goddelau und Erfelden messen.

In beiden Spielen zeigte die Mannschaft überraschend gute Leistungen und hielt insbesondere gegen Goddelau gut dagegen. Ein unglücklicher Gegentreffer führte in der 1. Halbzeit zum 0:1 Rückstand. Auch in der 2. Halbzeit konnte Goddelau nur einen Treffer erzielen.

Als Frank Hamma mit einem Gewaltschuß aus eigentlich unmöglichem Winkel den 1:2-Anschlußtreffer erzielte, keimten bei uns Hoffnung auf einen Punktgewinn auf. Wir berannten immer wieder das gegnerische Tor, doch der zweite Treffer wollte nicht fallen und Goddelau verteidigte die Führung mit Glück und Geschick bis zum Schlußpfiff.

Auch die C2 hatte theoretische Chancen auf den Turniersieg. Denn Goddelau unterlag im zweiten Spiel der SKG aus Erfelden. Doch zum Turniersieg wäre ein Sieg mit vier Toren Unterschied gegen eben diese Erfelder nötig gewesen. Aber leider unterlagen wir auch gegen Erfelden, trotz erneut guter Leistung, mit 0:3 Toren.

Als letztes Spiel an diesem Samstag stand für die C-Jugend ein Freundschaftsspiel gegen die C-Jugend des TuS Eisenbach auf dem Programm. Der Gegner nutzte das Wochenende zu einem Ausflug im Darmstädter Raum und war in der Darmstädter Jugendherberge untergebracht. An diesem Tag kamen die Gäste direkt aus dem "Holiday-Park" nach Wolfskehlen. Die Spieler waren dementsprechend erschöpft und somit kein ernstzunehmender Gegner. Das Ergebnis fiel dementsprechend hoch aus. Die Aufzählung der 11 erzielten Tore muß aus Platzgründen entfallen. Als besonders erfreulich muß jedoch erwähnt werden, daß sich diesmal vorwiegend Torschützen auszeichnen konnten, die sonst nicht zu unseren "Haupttorschützen" zählen können.

TSV 03 B - Jugend

Nach einer Saison mit Höhen und Tiefen sicherte sich die B-Jugend im eigenen Stadion den Titel des Riedstadtmeisters. Bei einer Spielzeit von 2 x 15 Minuten traf man in der ersten Begegnung auf die SKG Erfelden. Beim 4:0-Sieg hatte man mehr mit der Hitze als mit dem Gegner zu kämpfen. Im zweiten und bereits vorentscheidenden Spiel gegen Goddelau lag man nach schwacher 1. Halbzeit mit 0:1 im Rückstand. Durch eine erhebliche Leistungssteigerung im 2. Durchgang kam man aber noch zu einem deutlichen 4:1-Er-

folg. Hierbei gelang Goalgetter J. Seidel ein lupenreiner Hattrick. Im letzten Spiel gegen den FC Leeheim gab man sich trotz etlicher Torchancen mit einem 0:0 zufrieden. In der TSV-Mannschaft, die sich ein Gesamtlob verdiente, kamen zum Einsatz: Benjamin Adam, Alexander Wagner, Daniel Muhs, Frank Wenner, Matthias Voigt, Florian Schaffner, Martin Quick, Daniel Schnölzer, Jürgen Seidel, Oliver Sonntag, Matthias Schilling, Enno Gräf, Boris Jäger, Jens Schupp.

Torschützen: Seidel (4), Wenner, Schupp, Gräf und ein Eigentor.

Ergebnisse: TSV 03 - Erfelden 4:0, Goddelau - Leeheim 2:2, TSV 03 - Goddelau 4:1, Erfelden - Leeheim 0:2, TSV 03 - Leeheim 0:0, Goddelau - Erfelden 3:2.

Bambini 2 Dritter in Geinsheim am 26.5.1996!

Nach dem Schlußpfiff des letzten Gruppenspiels war die Enttäuschung unter den Betreuern, Spielern und Helfern groß. Man hatte gegen Biblis zwar mit 1:0 gewonnen, Torschütze war Kevin Kleinbühl, aber zum Gruppensieg reichte es nicht. Wegen eines zu wenig geschossenen Tors wurden wir hinter Ginsheim, dem späteren Turniersieger, Zweiter in der Gruppe A und mußten gegen Geinsheim ins Spiel um Platz 3.

Im ersten Spiel des Turniers trafen wir am Vormittag auf SKV Mörfelden. Durch ein Tor von Kevin Kleinbühl gewannen wir mit 1:0. Im zweiten Spiel mußten wir gegen den VfB Ginsheim antreten, gegen die wir in der Runde keinen Punkt holen konnten, so waren wir mit dem hart umkämpften 0:0 zufrieden.

Nachdem sich die Enttäuschung über den knapp verpaßten Gruppensieg gelegt hatte, wollten wir wenigstens gegen die Gastgeber im Spiel um Platz drei gewinnen. Wir hatten schon während der regulären Spielzeit von 1 x 10 Min. die Chance, das Spiel zu entscheiden. Am Ende blieb es aber beim 0:0 und so mußte das 7-Meterschießen die Entscheidung bringen. Dort hatten unsere Bambinis die besseren Nerven und mit Kevin Kleinbühl einen 7-Meter-Killer zwischen den Pfosten. Durch Tore von Tibor Tschöpe und Andreas Krichbaum gewannen wir mit 2:1. Im großen und ganzen konnten wir mit dem Verlauf des Turniers zufrieden sein.

Wir danken den eingesetzten Spielern für ihren großen Einsatz.

Paul Gerlach, Andreas Krichbaum, Tibor Tschöpe, Alex Bergstraßer, Christopher Metzger, Alexander Sachs, Martin Kleinbühl, Malte Tschöpe, Christian Storm, Christoph Mann, Kevin Kleinbühl.

Abteilung Fußball

Bezirksoberliga ade

Nach elf Jahren Landesliga und insgesamt vier Jahren Bezirksklasse bzw. nach der Landesliga Bezirksoberliga ist die erste TSV-Mannschaft durch den etwas unverhofften Abstieg dahin zurückgekehrt, wo 1980 der fußballerische Höhepunkt begann, nämlich in die Bezirksliga (früher A-Klasse) Darmstadt-West.

Was viele Fußballkenner befürchtet haben, daß die TSV-Mannschaft in der Relegationsrunde gegen hochmotivierte, vor Ehrgeiz brennende Spitzenmannschaften der Bezirksligen aufgrund eigener vielschichtiger fußballerischer Defizite kaum eine Chance hat, hat sich voll bewahrheitet.

Die ohnehin geringen Möglichkeiten wurden durch das Fehlen von Kapitän und Libero Horst Hamann, der seine anstehende Leistenoperation nicht noch einmal verschieben konnte, noch mehr eingeschränkt. Dank und Anerkennung gebührt Arthur Bopp, der sich trotz fehlenden Trainings der Mannschaft noch einmal zur Verfügung stellte und zu den besten gehörte.

In der ersten bereits vorentscheidenden Partie am vorhergehenden Sonntag auf neutralem Platz in Büttelborn war das TSV-Team, welches von Interimstrainer Paul Bahl intensiv vorbereitet wurde, dem Zweitplatzierten der Bezirksliga Darmstadt West, Eintracht Rüsselsheim, vor 600 Zuschauern hoffnungslos unterlegen.

Kampfgeist allein reichte nicht gegen eine kompakte, angriffsstarke, auf allen Positionen gleichmäßig stark besetzte Rüsselsheimer Mannschaft, die ihrem Wolfskehlener Gegner in allen Belangen überlegen war und einen verdienten 4:1 (1:0)-Sieg landete. Während sich die Rüsselsheimer viele Chancen aus dem Spiel heraus erarbeiteten, kam die TSV-Mannschaft lediglich in Standardsituationen zu Möglichkeiten. Aber Clemens Hamann scheiterte in der 31. und 44. Minute zweimal knapp.

Die Rüsselsheimer Eintracht begann aggressiv, drängte das TSV-Team in die Defensive und kam bereits in der 7. Minute zur frühen Führung, die Schlußmann Uwe Erhard durch seine Unsicherheit tatkräftig unterstützte.

Mitte der ersten Halbzeit hatte er Glück, als ein scharfer Kopfballan die Querlatte knallte.

Nach der Pause mühte sich die TSV-Mannschaft zwar redlich, die Partie ausgeglichen zu gestalten, aber es fehlten einfach die spielerischen Mittel.

Als nach einem Eckball in der 65. Minute das 0:2 hingenommen werden mußte, war die Partie bereits entschieden, was zwei weitere Treffer in der 72. und 86. Minute bestätigten.

Lediglich Thomas Kissel gelang durch Verwandlung eines Halbfeldmeters in der 83. Minute eine Resultatsverbesserung zum zehntenzeitlichen 1:3.

Mannschaftsaufstellung:

Erhard Uwe; Schäfer Gunther; Hammel Jörg; Schäfer Rainer; Gunkel Wolfgang; Bopp Arthur; Ewald Volker (70. Minute: Richter Mirco); Hammann Clemens (70. Minute: Ewald Martin); Kissel Thomas; Bork Thomas (84. Minute: Schäfer Manfred); Hammann Joachim.

Im zweiten Spiel mußte die TSV-Mannschaft mit nur noch ganz geringen theoretischen Chancen zum Tabellenzweiten der Bezirksliga Süd, dem VfB Lampertheim, reisen. Obwohl Coach Paul Bahl neben Horst Hammann auch den verletzten Clemens Hammann ersetzen mußte und sowohl Joachim Hammann als auch Arthur Bopp angeschlagen in die Partie gingen, zeigte die TSV-Mannschaft eine verbesserte Leistung, konnte aber eine 1:3 (0:1)-Niederlage nicht verhindern, die den Abstieg endgültig besiegelte.

Auch die Lampertheimer stellten den mit Abstand stärkeren Angriff, der letztlich den Ausschlag gab.

Die Gastgeber überzeugten in der Anfangsphase mit glänzendem druckvollem Offensivfußball, der die TSV-Abwehr vor manche Probleme stellte und Schlußmann Uwe Erhard, der diesmal fehlerlos spielte, in den Blickpunkt rückte. Machtlos war er in der 19. Minute, als ein platzierter Schuß ins Tordreieck zum 0:1 einschlug.

Obwohl Joachim Hammann schon frühzeitig ausgewechselt werden mußte, wurde die TSV-Mannschaft ab der 25. Minute gleichwertig, zumal Thomas Kissel, erstmals Kapitän und der seit langer Zeit wieder einsatzfähige Ingo Röder erfolgversprechende Angriffsaktionen starteten.

Pech hatte Libero Jörg Hammel in der 29. Minute, als sein gefühlvoller Freistoß von der Unterkante Latte eindeutig hinter der Torlinie aufsprang, aber das ohnehin schwache Schiedsrichtergespann dem Treffer die Anerkennung versagte.

Für den Ausgleich sorgte dann unmittelbar nach dem Wiederanpfiff Martin Ewald, der den Ball nach zu kurzer Abwehr des Lampertheimer Schlußmanns nach Schuß von Thomas Bork ins leere Tor schoß.

Danach drückte die TSV-Mannschaft auf den Führungstreffer, aber Arthur Bopp traf in der 62. Minute aus spitzem Winkel lediglich den Außenpfosten.

Als einer der vielen gefährlichen Konter in der 72. Minute zum 1:2 führte, war auch diese Begegnung gegen den TSV gelaufen. Der dritte Treffer in der Nachspielzeit war nicht mehr von Bedeutung.

Pech hatte in der 85. Minute Thomas Bork, als er sich ohne gegnerische Einwirkung eine schwere Knieverletzung zuzog.

Mannschaftsaufstellung:

Erhard Uwe; Richter Mirco; Hammel Jörg; Schäfer Reiner; Gunkel Wolfgang; Ewald Volker; Bopp Arthur (65. Minute: Schäfer Manfred); Kissel Thomas; Röder Ingo (77. Minute: Dörr Gerald); Bork Thomas; Hammann Joachim (24. Minute: Ewald Martin).

Im letzten, allerdings bedeutungslosen Relegationsspiel vor eigenem Publikum stand Interimstrainer Paul Bahl nur noch eine Rumpfmannschaft zur Verfügung, da neben Horst und Clemens Hammann zusätzlich auch noch Jörg Hammel, Reiner Schäfer, Joachim Hammann, Arthur Bopp, Thomas Bork und Jens Turnsek ausfielen.

Trotzdem konnte die TSV-Mannschaft gegen den Tabellenzweiten der Bezirksliga Ost SV Viktoria Kleestadt einen 4:3 (2:0)-Sieg landen und den Ausklang der mißlungenen Relegationsrunde etwas freundlicher gestalten.

Thomas Kissel, Volker Ewald und Ingo Röder konnten entscheidende Akzente im Mittelfeld setzen, so daß die Zuschauer eine ausgeglichene Partie sahen, in der allerdings erst in der Schlußphase der ersten Halbzeit Tore fielen.

In der 38. Minute schloß Volker Ewald einen schönen Spielzug zum 1:0 ab und in der 42. Minute erhöhte der gerade eingewechselte Klaus Schäfer nach Alleingang auf 2:0.

Als unmittelbar nach dem Wiederanpfiff Ahmet El Haddadi das 3:0 gelang, schien das Spiel gelaufen. Aber gewaltige Unstimmigkeiten in der TSV-Abwehr führten in der Folgezeit von innerhalb nur 10 Minuten zu drei Gegentoren zum 3:3-Ausgleich.

Aber in der 73. Minute stellte Thomas Kissel nach schöner Einzelleistung mit dem Tor zum 4:3-Endstand den verdienten Sieg sicher.

Mannschaftsaufstellung:

Erhard Uwe (46. Minute: Büßer Heiko); El Haddadi Ahmet; Schäfer Gunther; Richter Mirco; Gunkel Wolfgang (30. Minute: Schäfer Klaus); Röder Ingo; Ewald Volker; Ewald Martin; Kissel Thomas; Schäfer Manfred (60. Minute: Berwald Mario); Dörr Gerald.

Abteilung Leichtathletik**Spargelfest-Lauf in Lampertheim**

Mit 1235 Meldungen gab es beim 8. Spargelfest-Lauf am 1. Juni 1996 eine neue Rekordteilnehmerzahl. Eine abwechslungsreiche Wendepunktstrecke durch Lampertheim und ein begeisterungsfähiges Publikum mag wohl der Grund für die hohe Teilnehmerzahl sein. Fünf TSV'ler stellten sich dem Starter. Raimund Wein wagte sich trotz der hochsommerlichen Temperaturen auf die Halbmarathonstrecke, während die übrigen TSV'ler die 10 km-Strecke bevorzugten. Erneut ein starkes Rennen lief Dieter Werkmann, der Platz 3 in seiner Altersklasse belegen konnte.

Nachstehend die Ergebnisse der Wolfskeher:

Halbmarathon 21,1 km:

Platz 15. M 45 Wein Raimund 1:30:45 Std.

10 km Männer:

Platz 3 M35 Werkmann Dieter 36:20 Min.

Platz 13 M40 Werkmann Jürgen 40:06 Min.

10 km Frauen:

Platz 5 W20 Hammann Bettina 45:44 Min.

Platz 2 W55 Mann Anita 49:10 Min.

Gymnastikabteilung Donnerstagsgruppe

Kommt bitte während der heißen Sommerzeit zur Übungsstunde mit dem Fahrrad an die Sporthalle, da wir eventuell Radfahren. Ebenso möchte ich Euch darauf aufmerksam machen, daß die letzte Übungsstunde vor den Sommerferien (11. Juli) als Radtour mit Abschluß bei Ute stattfindet.

Abteilung Leichtathletik**Minusrekord bei den Kreismehrkampfmeisterschaften**

So wenig TSV-Schüler wie lange nicht mehr waren bei den Schülermehrkampfmeisterschaften an Fronleichnam (6. Juni) in Birschofshausen dabei. Lediglich vier Wolfskeher Kinder gingen bei strahlender Sonne und heißen Temperaturen an den Start. Zwangsläufig gingen die vier dann auch titelmäßig leer aus. Dreimal Platz 6 und einmal Platz 3 heißt das Ergebnis. Bessere Platzierungen vergaben die Vier durch ungeahnte Schwächen in einzelnen Disziplinen.

Jeannette Wetzel verpatzte ihren Dreikampf schon durch mäßige 8,3 sec über die 50 m. Gute 28,5 m im Ballwurf konnten da nicht ausgleichen.

Auch Nathalie Duchemin brachten 26 m im Ballwurf nichts. 8,9 sec. über 50 m brachten zuviel Rückstand. Regelrecht verbummelt hatte Marius Hüther seine stärkste Disziplin im Dreikampf, den 50 m-Lauf.

Die Stars der Zukunft zeigten sich nur in Form von Lars Gräf. Bei seinem ersten Mehrkampf erreichte der Jüngste im Team Platz 6. Eindeutig Platz 1 hatten die Wolfskeher dafür bei den Helfern inne. Drei Kampfrichter bei 4 Teilnehmern ist wohl Rekord (Die Ausschreibung verlangt einen pro 10 gemeldeten Teilnehmern).

Die Ergebnisse der Dreikämpfer:

Schüler M 8 - Dreikampf (50 m, Weitsprung, Ballwurf):

6. Lars Gräf 9,9 sec, 2,56 m, 16,0 m, 470 Pkt.

Schülerinnen W 10 - Dreikampf (50 m, Weitsprung, Ballwurf):

3. Nathalie Duchemin 8,9 sec, 3,26 m, 26,0 m 969 Pkt.

Schüler M 10 - Dreikampf:

6. Marius Hüther 8,2 sec, 3,34 m, 25,0 m, 818 Pkt.

Schülerinnen W11 - Dreikampf:

6. Jeannette Wetzel 8,3 sec, 3,52 m, 28,5 m, 1089 Pkt.

"Die war'n dahinten platt" - Nathalie Duchemin läuft überlegen zum Bezirksmeistertitel

Volles Meisterschaftsprogramm heißt es für die Leichtathleten. Fast könnte man meinen, es geht um die letzten Karten für Atlanta. Schon zwei Tage nach dem Kreismehrkampf standen am 8. Juni die Bezirksmeisterschaften für die Schüler und Schülerinnen C in Reinheim auf dem Plan. Erstmals seit langem gingen auch wieder zwei Wolfskeher mit Chancen an den Start. Endlauf hieß das Ziel für Marius Hüther über 50 m. Mit der Vorlaufzeit hätte das auch noch geklappt. Doch im Zwischenlauf war Marius etwas langsamer und verpaßte so das hochklassige Finale mit dem überragenden Robin Schäfermeier vom TV Trebur.

Sichtlich aufgeregt war Nathalie Duchemin vor ihrem Start über 800 m. Würde es zum Titel reichen, war hier die Frage. Taktisch und mit Bummeltempo ging es in die erste Runde. Nach 500 m schockte Nathalie die Konkurrenz mit einer Tempoverschärfung und lief zielstrebig zum Titel. Die Attacke war durchaus bewußt hier gesetzt. "Die war'n dahinten platt, und da bin ich weg", sagt Nathalie dazu.

Ergebnisse:

Schüler M 10 - 50 m:

4. im Zwischenlauf Marius Hüther 8,3 sec (Im VL 8,0 sec)

Schülerinnen W10 - 800 m:

1. und Bezirksbeste Nathalie Duchemin 3:02,1 min

Crumstadt**Hallo Landfrauen**

Wie schon bekannt, fahren wir am Sonntag, den 21.7.1996 nach Mainz zum ZDF Fernsehgarten.

Anmeldung mit 10,- DM Anzahlung in der Genossenschaft Fr.-Ebertstr.

Nun zu unserem Ganztagesausflug, am 10.7.1996 (Mittwoch) in die Eifel nach Brockscheid. Ziel ist die Glockengießerei Hans August Mark. Führung durch die Gießerei mit Einkaufsmöglichkeit.

Ein Handwerk mit jahrhundertalter Tradition.

Die Vorfahren des jetzigen Besitzers waren Kanonen- und Wanderglockengießer. Nach einigen Jahren machten sie sich in Brock-